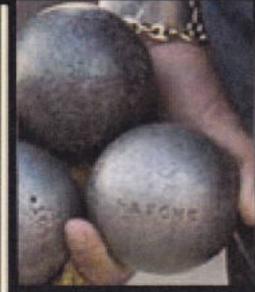


TV 1885 e.V. Huchem-Stammeln Deine Turnerwelt



**Jahresbericht
2013**

Ich Sorge für Wen ich will!



Denn das ist mein gutes Recht. Mit meinem Bestattungsvorsorgevertrag kann ich mich ohne finanzielle Sorgen von all meinen Lieben verabschieden und nach meinen Vorstellungen von dieser Welt gehen.

Und das ist gut zu wissen.

Mein Bestatter hat mich gut beraten.

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur



Bestattungen

Conrads-Schmitz



Grüner Weg 27
52382 Oberzier

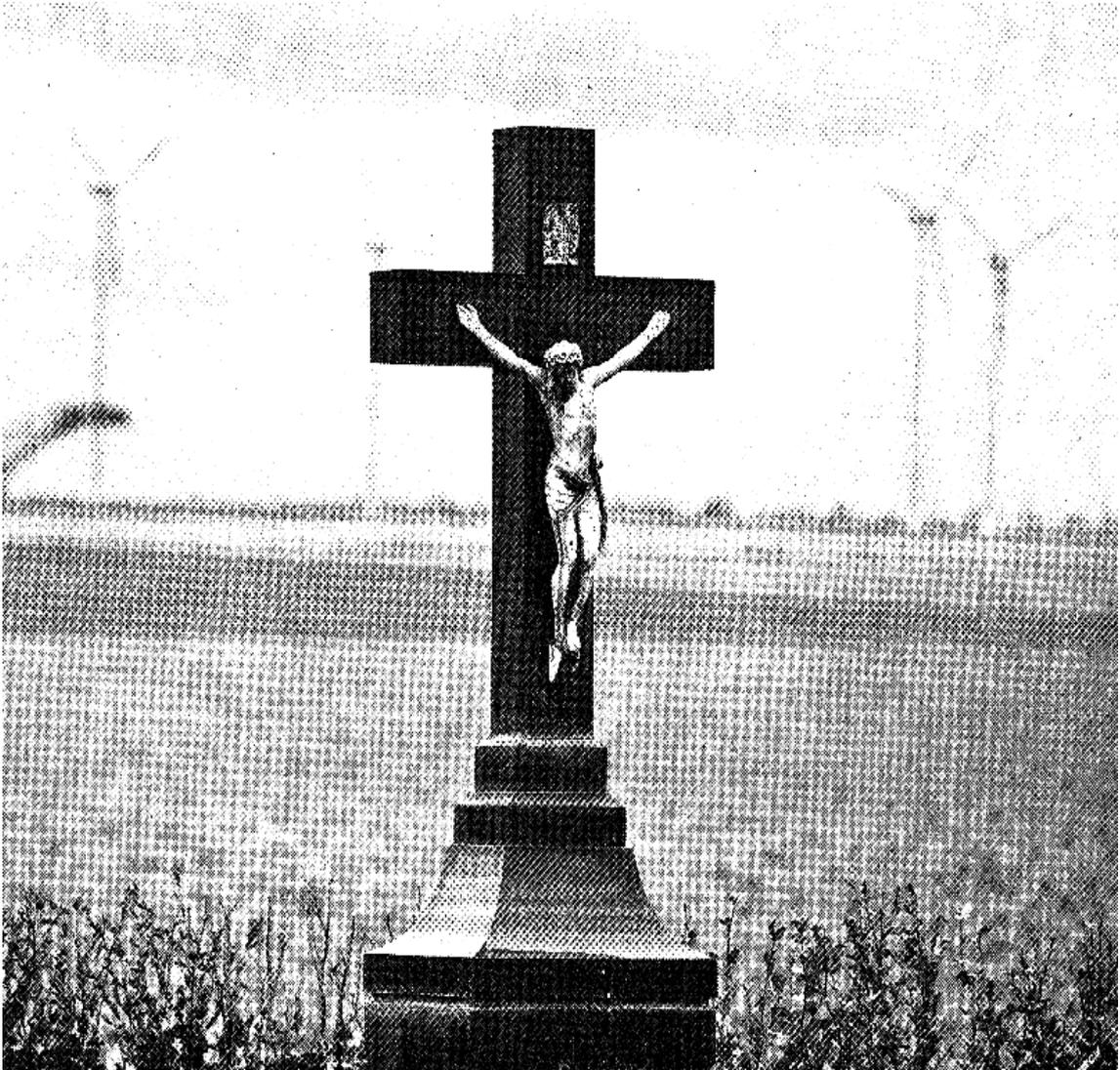
Tel.: 02428 / 901255
Fax: 02428 / 902212
conradsschmitz@gmx.de
www.conrads-schmitz.de

Beratung - Betreuung - Vorsorge



VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

Unser Gedenken

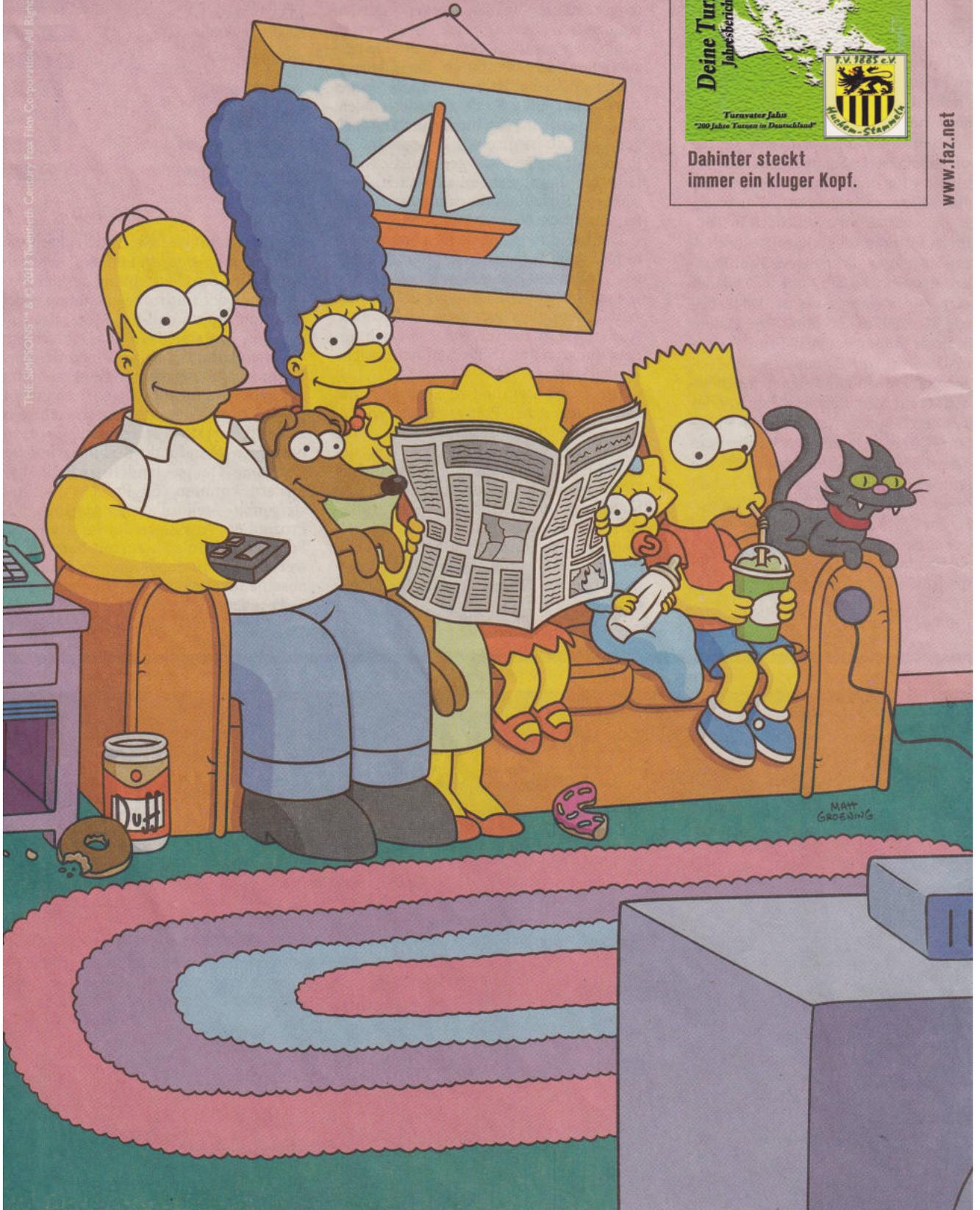


Diese Seite widmen wir all unseren verstorbenen Turnschwestern, Turnbrüdern, Freunden und Förderern unseres Vereins, welche 2013 in die Ewigkeit abberufen wurden:

Peter Hanrath
Willi Raths
Bert Arzdorf
Maria Hartmann

Lisa Simpson, Tochter

THE SIMPSONS™ & © 2013 Twentieth Century Fox Film Corporation. All Rights Reserved.



TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Deine Turnierwelt
Jahresbericht 2011

Turnierjahr
"200 Jahre Turnen in Deutschland"



Dahinter steckt
immer ein kluger Kopf.

www.faz.net

MATT
GROENING

Grußwort des 1. Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath



Liebe Mitglieder!

Zumba, Le Parcours und erneut Basketball sind die neuen Sportarten, die das Angebot des Turnverein 1885 Huchem-Stammeln im vergangenen Jahr 2013 erweitert haben und überraschend gut angenommen worden sind. Damit wird auch deutlich, dass sich die anderen Sportarten und Abteilungen anstrengen müssen, ihre Attraktivität zu verteidigen und auszubauen.

Der Vorstand hat geholfen, indem wir 8 Jugendlichen zur Übungsleiterausbildung beim Kreissportbund Düren auf Kosten des Vereins geschickt haben mit dem Ziel, dass wir aus eigenem Bestand geeignete Übungsleiter haben und somit den Sport auch vor Ort organisieren können.

Im Sommer 2014 erinnern wir an die Gründung unserer heute sehr erfolgreichen Tennisabteilung, die 1974 von mir ins Leben gerufen wurde. Heute sind 260 Mitglieder im Tennissport sehr erfolgreich aktiv.

Gutes berichten die Tischtennispieler; die Erste Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg.

Leider hat der Schwimmsport für Ältere durch die Schließung des Lehrschwimmbeckens in Hambach einen herben Verlust erlitten. Schade, dass der Gemeinderat so gegen den erkennbaren Bedarf entschieden hat. Auch Senioren haben Anspruch auf eine sportliche Aktivität in Niederzier.

Abschied nehmen müssen wir 2014 von unserem 2. stellvertretenden Vorsitzenden und Sportwart Klaus Lübben, der vorbildlich 15 Jahre lang diese beiden Ämter ausübte.

Damit möchte Klaus seine Aktivität im Verein reduzieren, bleibt uns aber dennoch als Leiter der Tischtennisabteilung erhalten.

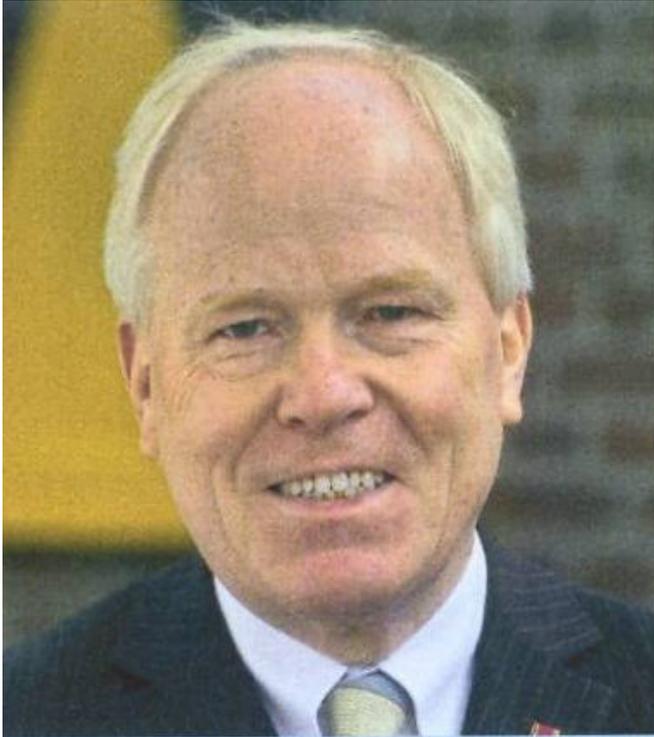
Wir werden auf der Jahreshauptversammlung Klaus zum weiteren Ehrenmitglied unseres Vereins ernennen.

Dank sagen darf und muss ich allen, die sich in 2013 für den Turnverein eingesetzt und verdient gemacht haben. Ihr seid schon eine tolle Truppe, auf die man stolz sein kann und muss.

Mit den besten Turnergrüßen

Euer

Jean Gregor Maxrath
1. Vorsitzender



Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeitsrecht

Familienrecht

Miet-, Erbschaftsrecht

Verkehrsrecht

JEAN GREGOR MAXRATH

PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Wilhelmstr. 24 • 53111 Bonn • Tel. 0228 655100 • Fax 637845

Privat: Niederzier • Hochheimstraße 39 • Telefon 02428 3568

E-Mail: maxrath@maxrath.de • Internet: <http://www.maxrath.de>

TRANSMAX

Container-Service

Inh.: Burckhardt Maxrath

52382 Niederzier, Hochheimstraße 39-41
Tel. 0 24 28 / 66 86 od. 35 68

Viele Auszeichnungen beim Traditionsverein

Auf der Mitgliederversammlung des Turnverein 1885 Huchem-Stammeln konnte der 1. Vorsitzende Jean Gregor Maxrath auf der hervorragend besuchten Versammlung im eigenen Clubheim zahlreiche verdiente Sportler auszeichnen.

Nach einer langen Durststrecke zeigte die Handballabteilung unter der Leitung des neuen Abteilungsleiters, Volkhard Decker, der gleichzeitig auch der Trainer ist, die ersten Erfolge, speziell bei der Jugend B, die in dieser Saison sich in die Spitze auf der Kreisebene hochgekämpft hat. Darum galt es, zur Motivation der Jugendlichen die Mannschaft, bestehend aus Julian Grau, Pascal Günther, Manuel Hippe, Philipp Jordans, Sven Kraus, Lukas Müller, Daniel Pohl, Leonhard Salentin, Pascal Schecht und Benedict Schmitz, auszuzeichnen.

Waren es 2012 die Tennisdamen, so machte es in diesem Jahr die Herren 30-Mannschaft nach, die mit hervorragenden Ergebnissen aufwartete. Die Spieler Lars Becker, Manuell Ettl, Christian Fell, André Heinrich Giesler, Thomas Hoegen, Johannes Jansen, Andras Kovacs, Dirk Memmersheim, Uwe Riedzeck, Stefan Schlaugat, Hans-Theo Schneider und Thomas Schubert brachten es sogar bis zum Gewinn des TVM-Cups.

Derzeit stellt die Tennisabteilung 11 Seniorenmannschaften und 8 Jugendmannschaften, was im Gesamtverband außergewöhnlich ist.

Auch die Damen der Leichtathletik, Monika Bungart, Claudia Rau, Uschi Reinartz und Vera Telemann wurden wegen hervorragender Leistungen vom neuen Abteilungsleiter, Heinz-Georg Klein, mit der Ehrenplakette des Vereins ausgezeichnet.

Weitere verdiente Führungsträger des Vereins, wie der langjährige Abteilungsleiter Bernd Schmitz (Volleyball), Ulrich Goebfels (Radsportabteilung) und Simone Klaus (Tennisabteilung) erhielten ebenfalls ihre verdienten Auszeichnungen.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen, verlief, wie zu erwarten, alles harmonisch und einstimmig. Wiedergewählt wurden der stellvertretende Vorsitzende, Hubert Wolf, der Kassierer Karlheinz Müller und der Schriftführer Robert Engelmann sowie die anderen zur Wiederwahl anstehenden drei Beisitzer und zur Bestätigung anstehenden Abteilungsleiter.

Der Verein hofft, in diesem Jahr wieder die 1.200 Mitgliedsmarke zu erreichen. Von daher haben sich alle Abteilungen im Mehrspartenverein Vieles vorgenommen, um sich auch nach außen hin mit interessanten Veranstaltungen attraktiv zu zeigen.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit einem Filmbeitrag über die Sportgala des Turnverbandes Düren beendet.





Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen



PFLEGE MIT HERZ

In unserer Einrichtung bieten wir Ihnen ein Leben in der Gemeinschaft in gemütlichem Ambiente. Sie werden von unseren qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern »rundum« gut versorgt und betreut. Wir freuen uns, wenn Sie im Alter auf uns setzen.

AWO SENIORENZENTRUM NIEDERZIER:

beste Qualität und Pflegekompetenz

WIR BERATEN SIE GERNE IN ALLEN FRAGEN RUND UM DIE PFLEGE.

AWO Seniorenzentrum Niederzier/Huchem-Stammeln
Mittelstraße 22 • 52382 Niederzier • Telefon: 02428 90589-0

Jahreshauptversammlung am 15.03.2013



Gute Marken und Designer
für sooo wenig Geld



outlet



Rurbenden 36 • 52382 Huchem-Stammeln • direkt an der A4 Ausfahrt Düren → Jülich

Mo - Fr 10-19 Uhr • Sa 10-18 Uhr • Kostenlos PARKEN • www.krause-outlet.de

Dank an Klaus Lübben



Da kam vor 30 Jahren einer zum Turnverein, der zuerst dem Tischtennisport verbunden war und im Gesamtverein, dem dem damals ca. 500 Mitglieder angehörten, nicht allen so bekannt war.

Eingebunden in der Kinder- und Jugendbetreuung gewann Klaus aber immer mehr an Zuspruch.

Als die Eheleute Dekorsy in den 90er Jahren an den Niederrhein verzogen, war es Klaus, der das wichtige Amt des Sportwartes im Gesamtverein übernahm.

Zuvor übernahm er auch die Leitung der Tischtennisabteilung und war auch als Cheftrainer tätig.

Im Jahre 2013 konnte er voller Stolz den Aufstieg seiner ersten Herrenmannschaft als Trainer und Spieler mit erleben.

Auch seine jungen Mannschaften waren und sind stolz auf Klaus, dass er gerade Kinder und Jugendliche für den Sport motivieren konnte und kann.

Klaus ist seit 15 Jahren 2. stellvertretender Vorsitzender des Gesamtvereins und gleichzeitig auch der Chefplaner der jährlich stattfindenden Bergtour der Bergbegeisterten.

Wir haben Klaus stets als sehr fairen Sportsmann und vorbildliches Vorstandsmitglied erlebt, dem keine Arbeit zu viel war.

Im März 2014 ist es leider zu Ende. Klaus bat, ihn von den Aufgaben zu entbinden; als Abteilungsleiter und Cheftrainer der Tischtennisabteilung ist er jedoch weiterhin tätig.

Im Sinne der 4 „F“ (Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei) begrüße ich dich, Klaus als weiteres Ehrenmitglied beim TV 1885 Huchem-Stammeln.

Dein

Jean Gregor Maxrath
1. Vorsitzender

**Wo
gehen wir
heute hin?**

**Natürlich
zum Bouleplatz
auf der Clubanlage des TV Hu
in Oberzier am Broisterwald. Boulekugeln
sind am Platz. Tische und Bänke sind vorhanden.**



**Anmeldung:
02428 901610
A. Schnitzler**

Vier herausragende Leistungen

Kreissportbund ehrt verdiente Mitglieder und schreibt wieder schwarze Zahlen

Düren. „Wir sind heute führungslos“, bemerkte Willi Gehlen bei der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Düren (KSB) im Kreishaus. Der gesamte Vorstand war angetreten – abgesehen vom ersten Vorsitzenden, Wolfgang Speltahn. Er reiste wegen anderer Verpflichtungen mit einiger Verspätung an.

Doch bis dahin bot der restliche Vorstand einen Abriss der vergangenen zwei Jahre. Dabei fasste Gehlen zusammen, dass der KSB den Sport gestärkt und gefördert habe. Zurzeit gehören dem Bund 82000 Mitglieder aus 380 Vereinen an. Eine beachtliche Zahl, die gehalten werden will. Das schafft man beim KSB mit verschiedenerlei Angeboten: Übungsleiterausbil-

dungen, Kooperationen zwischen Vereinen und offenen Ganztagschulen und Vereinsberatungen sind dabei nur eine kleine Auswahl des Sortiments, das der KSB aufischt. Neben großem Zuspruch durch Sportvereine erfreut sich der KSB auch finanzieller Stabilität.

Gefestigte Institution

„Die vergangenen zwei Jahre hatten wir schwarze Zahlen“, freute sich Rainer Neumann vom KSB, der vom Ersten Vorsitzenden die Bestätigung erhielt: „Der KSB steht absolut sicher da.“ Und das sehen auch die Vertreter der Verbände und Vereine so, die dem gesamten Vorstand ihr Vertrauen aussprachen. Einstimmig wurde jedes Vor-

standsmitglied bestätigt. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung honorierte Wolfgang Speltahn vier herausragende Leistungen.

Klaus Lübben vom TV 1885 Huchem-Stammeln erhielt für sein Engagement im Verein die Ehrennadel in Bronze. Sein Vereinskamerad Hubert Wolf bekam die Ehrennadel in Silber. Christian Dohmen vom Gemeindesportverband Merzenich sowie Peter Rauer vom TV Gürzenich wurden mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Insgesamt präsentierte sich der Kreissportbund als gefestigte Institution, die in Zukunft mit den Vereinen und Verbänden im Kreisgebiet intensiver zusammen arbeiten möchte. (jul)



Aus dem Fotoalbum des 1. Vorsitzenden Gregor Maxrath

Deutsches Turnfest in Mannheim





Senioren - Wandergruppe

Düren, Dezember 2013

Anschrift und Auskunft: Peter Decker, 52355 Düren
Dunantstraße 11, Tel.u.Fax. 02421/680049

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

Auch das Wanderjahr 2013 hat uns wieder schöne Wanderungen gebracht. Bis auf 2 Wanderungen hatten wir auch wieder schönes Wetter. Ich werde nochmals mit Petrus reden, damit er auch immer an uns denkt. Es ist ja zur Regel geworden, dass der jeweilige Wanderführer immer eine Vorwanderung macht. Auch dafür vielen Dank. Unsere Gruppe besteht aus ca. 25 eifrige Wanderer. Wenn auch nicht immer alle dabei sind, so wandern doch meist 20 Wanderer mit. Unsere Wandergruppe besteht 2014 schon 15 Jahre. In dieser Zeit haben wir viele schöne Wanderungen erlebt. Für das Jahr 2014, habe ich mit Hilfe der Wanderführer, einen abwechslungsreichen Plan zusammengestellt. Wer also Interesse hat und fit ist, meldet sich an und wandert mit. Gewandert wird immer am 1. Dienstag im Monat. Außer im März (wegen Karneval) nehmen wir den 11. März. Treffpunkt um 10 Uhr am jeweiligen Treffpunkt. Dort bilden wir dann auch Fahrgemeinschaften. Zugfahrten sind für 2014 nicht vorgesehen.

Auf mehrfachem Wunsch, habe ich mich nochmals für eine Wanderwoche bemüht.

Siehe unten am Ende vom Wanderplan



Wanderplan 2014

<i>Datum</i>	<i>Tour</i>	<i>Führung</i>	<i>Treffpunkt</i>
7. Jan.	Blausteinsee	Rudi Schubert	Clubhaus
4. Feb.	Wurmtal ab Würselen	Alfred Schnitzler	Clubhaus
11. März	Tetz - Jülich	Jakob Beuth	Tetz Kirche
8. April	Eyneburg Belgien Narzissen	K.-H. Müller	Düren-Rölsdorf Toom Markt
6. Mai	Rund um Boich	Peter Decker	Kreuzau Cafe Friedenau
3. Juni	Weser – Talsperre	Bernd Bettray	Düren Rölsdorf Toom-Markt
1. Juli	Dreiborner Hochfläche	Heinrich Clemens	Düren Rölsdorf Toom-Markt
5. Aug.	Zweifall Solchbachtal	K.-H. Müller	Düren Rölsdorf Toom-Markt
2. Sep.	Drover Heide ab Soller	Heinrich Clemens	DN Euskirchener Str. Schule
7. Okt.	Broichbachtal ab Alsdorf	Fred Öllers	Jülich, Elektro Lövenich
4. Nov.	DN-Stadtwald-Kreuzau	Peter Decker	Kreuzau Cafe Friedenau
2. Dez.	Tetz - Linnich	Jakob Beuth	Tetz Sportplatz

Wanderwoche: Odenwald Hotel Löwen Intern. www.landhotel-loewen.de
7 Tage mit Halbpension im Doppelzimmer, Wellness u. Hallenbad
Preis: ca. 350,00 EUR
Termine: 15. Juni bis 22. Juni oder 22. Juni bis 29. Juni.
Wir müssen uns nur bis zum 4. Februar entscheiden



Ich wünsche wieder schöne Wanderungen und gutes Wetter
Peter Decker



Wir schaffen Zukunft



indeland ist Leidenschaft indeland ist Perspektive indeland ist Natur

www.indeland.de



25 Jahre Jumelage Niederzier / Vieux Condé;
Besuch bei Rudi Kuntzsch (Mitte) in Vieux Condé

Tischtennis von Klaus Lübben

Wir haben ein erfolgreiches Jahr hinter uns, jedoch wer sich auf seinen Erfolg ausruht hat die nächste Niederlage schon gebucht. Das soll Ansporn sein für die, die mit den guten Leistungen zufrieden sind. Stillstand ist gleich Rückschritt.

In der Saison 2012-13 erreichte die 1. Herrenmannschaft, in der ersten Kreisklasse, mit 36:4 Punkten den 1. Platz, Super.

Den angepeilten Aufstieg, in die Kreisliga erreichten Bernd Snellers, Wilfried Esser, Manuel Varona, Daniel Suriano, Klaus Lübben und Markus Dohmen. Mit 19:17 Punkten erspielte sich die Zweite den fünften Platz. Sven Geuenich, Andreas Jörger, Jörg Roß, Norbert Schudlek, Benjamin Dohmen und Marco Todde, sind nach dem Aufstieg im Jahr zuvor, stolz auf die gute Leistung.



Auch die Jungenmannschaft spielte, nach dem Aufstieg in die erste Kreisklasse, eine gute Saison, sie wurden mit 24:16 Dritter. Es spielten Marvin Paar, Jaffrey Stijlaart, Igor Spitschak und Dennis Hooge.



Die Schüler wurden mit Fabian Servatius, Marc Junkind, Max Künstler leider kein Einsatz, Kevin Abels und Sven Scheu aus der Aufbau Klasse, bei 8:32 fünfter. Dieser Mannschaft hatte ich mehr zugetraut, leider hat Max nicht gespielt und so mussten Spieler aus der unteren Mannschaft eingesetzt werden.

Du bist nicht nur verantwortlich für das was du tust, sondern auch für das was du nicht tust. In der Aufbau Klasse spielten Sven Scheu, Kampes Tobias, Jason Koch, Falk Richarz, Timo Kampes und Philipp Junkind. Da außer Sven noch alle Anfänger sind wurde nur der letzte Platz erreicht. **Um lernen und wachsen zu können, muss man bereit sein Fehler zu machen.**

Nach der Saison ist vor der Saison. Schon Ende August begann die Saison 2013-14. Jetzt im Dezember stehen die Herbstmeister fest.

Die erste Herren Mannschaft steht auf einem Abstiegsplatz. Es konnten nur zwei Spiele gewonnen werden. **Siege wenn du kannst. Verliere wenn du musst. Aber kapituliere nie.**

In der Zweiten begrüßten wir zwei neue Spieler Dirk Birx und Robert Oellers. Sie spielen jetzt in der Aufstellung Andreas Jörger, Norbert Schudlek, Sven Geuenich, Jörg Roß der nur Doppel spielt, Dirk Birx, Benjamin Dohmen und Marco Todde. Sie stehen auf dem Platz an der Sonne, Platz1, Super. Der erneute Aufstieg ist möglich.

Die Jungen spielen in der 1. Kreisklasse mit Marvin Paar, den beste Spieler in dieser Klasse keine Niederlage und noch dazu der Jüngste 13 Jahre, Fabian Servatius, Igor Spitschak und Dennis Hooge. Sie haben alle Spiele in ihrer Gruppe und auch in der Relegation gewonnen, sind Kreismeister der 1. Kreisklasse und steigen als jüngstes Team in die Kreisliga auf.

Die Schülermannschaft mit Sven Scheu, Darius Dolfen, Kevin Abels und Max Oepen sind Vorletzter.

In der Aufbau Klasse hatten wir zwei Mannschaften gemeldet. Die Erste ist Erster und somit Kreismeister in der Aufbau Klasse. Von Tobias Kampes und Jason Koch wurden alle Spiele 5:0 gewonnen. Die Zweite ist Vierter von 9 auch das ist eine sehrgute Leistung von Philipp Junkind und Timo Kampes, sie sind erst 9 Jahre. **Glück ist das einzige was wir verschenken können ohne es zu besitzen.**

Ich bedanke mich bei den Mannschaftsführen Markus Dohmen, Sven Geuenich, Marvin Paar Sven Scheu, Tobias Kampes und Timo Kampes. Sie tragen dazu bei, dass die Mannschaften komplett antreten und beweisen Courage in dem sie vor die Mannschaft treten und andere Mannschaften begrüßen, Danke!

Wenn die Meisterschaftsspiele beendet sind tragen wir unsere Vereinsmeisterschaften aus. Am Dienstag den 10.12. ab 18.00 Uhr spielten die B Schüler (bis 11 Jahr) um den Pokal des Vereinsmeister. Sieger ist Jason Koch, Zweiter Timo Kampes und Dritter Philipp Junkind. Der beste B Schüler kann bei den A Schülern (bis 14 Jahre) mitspielen.

Um 18.30 Uhr begann der Wettstreit um den Pokal. Sven Scheu ist Vereinsmeister, Tobias Kampes Zweiter und Jason Koch ein Spieler der B Schüler ist Dritter. Es traten 10 Kinder bei den Schülern A an, eine Super Leistung von Jason. Auch ein neuer Spieler Kai Kolouch spielte sich in den Vordergrund, er wurde Vierter.

Die Jungen, drei von ihnen könnten noch Schüler spielen, begannen erst um 19.30 Uhr. Die zwei besten Schüler durften auch antreten. Hierbei zeigte Sven Scheu zu welcher Leistung er fähig ist, er wurde Vierter, sehr gute Leistung. Nach spannenden und auf hohem Niveau gespielten Spielen stand der Sieger erst um 21.45 Uhr fest.

Neuer und alter Meister ist Marvin Paar.



Fabian Servatius, ein Spieler der in der letzten Saison Schüler spielte ist Zweiter und Dritter ist Igor Spitschak.

Zu den guten Leistungen gratuliere ich den Siegern und platzierten. In unseren Reihen sind einige Rohdiamanten, sollten sie weiterhin so engagiert trainieren, werden sie noch einige Aufstiege vor sich haben.

Alle Kinder bekamen ein Geschenk und einen Weckmann.



Die zwei besten Jungen durften am 20.12. bei den Herren dabei sein. Vor Spielbeginn wurde den Mannschaftsführern, Markus Dohmen und Sven Geuenich für ihren Einsatz gedankt und ein kleines Präsent überreicht.

Auch dem Trainer und Abteilungsleiter Klaus Lübben wurde für seine Leistung im abgelaufenen Jahr ein Geschenk überreicht. In vier Gruppen, mit den ersten Vier der ersten Mannschaft, als gesetzte Spieler, wurden die Zwei besten jeder Gruppe ermittelt.

Danach ging es im Doppel KO. weiter. Drei Mal in Folge, das gab es noch nie, wurde Manuel Varona Vereinsmeister. Zweiter ist Daniel Suriano und Dritter Bernd Snellers. Herzlichen Glückwunsch!

Alle Spieler erhielten ein Geschenk und mit den besten Wünschen für das neue Jahr wurde das schöne Turnier beendet.

Allen Mannschaften und Spielern für die anstehenden Spiele viel Erfolg.



KLEIN

**Abdichtung und
Sanierung von Bauten
Holz & Bautenschutz**

Heinz-Georg Klein
Herderstr.9
52445 Titz

Tel:02463 - 33 72
Fax:02463 - 99 38 98
E-Mail heinzgeorgklein@web.de

Jahresbericht 2013 der Leichtathletikabteilung

von Heinz-Georg Klein

Liebe Sportlerinnen/Sportler ; Leichtathletinnen/Leichtathleten.

Nun ist mein zweites Jahr als Abteilungsleiter der Leichtathletik-Abteilung vorbei, und ich möchte noch einmal zurück blicken.

Das vergangene Jahr 2013 konnte zwar an dem von 2012 nicht anknüpfen. Weil eine Grippewelle, Anfang des Jahres, und dann die verletzten Leichtathleten, oder die nicht in Form kamen, dazu geführt hat, das einige nicht die Leistungen wie gewünscht, abrufen konnten, trotzdem, all das, wird uns aber die Freude an unserem Sport nicht nehmen.

Nun zu unserer Veranstaltungen: zuerst unsere Hallenveranstaltung, unsere Vereinsmeisterschaft, die uns einen neuen Vereinsmeister und eine neue Vereinmeisterin bescherte, unsere Monte Sophia, auch Heinrich Antons-Gedächtnislauf genannt, und als letztes unsere Abschlussfeier der traditionelle Hasenlauf, sind die interne Highlights unserer Abteilung, nicht zu vergessen unser alljährliches Hähnchenessen / Eisessen, und die gemütlichen Abende, die wir in den Schulferien erleben dürfen.

Es gab Grund zur Freude, denn viele unserer Sportler/innen konnten in 2013 gute Leistungen auf Kreisebene und bei befreundeten Vereinen erlaufen.

Wir haben wieder viel Spaß und Freude erleben dürfen.

Weiterhin wünsche ich mir für das Jahr 2014 mehr Teilnehmer an dem Mittwochstraining, mit Gleichgesinnten zu laufen und gemeinsam zu plaudern.

Zum Schluss freue ich mich darauf, in 2014 wieder mit vielen laufbegeisterten Leichtathleten an einigen Laufveranstaltungen gemeinsamen teilnehmen zu können.

Allen Leichtathleten/innen wünsche ich für 2014 Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg bei den Trainingseinheiten und Laufveranstaltungen.

Für das zurück liegende Jahr möchte ich mich bei allen Helfern/innen Vereinskollegen/innen für die Unterstützung bedanken, denn ohne diese Hilfe, wäre es nicht möglich eine gute Abteilung, wie wir sie haben, zu leiten.

Heinz-Georg Klein
Abteilungsleiter LA

32. Kinderleichtathletik Hallenfest am 02.02.2013



Sie gilt als Traditionsveranstaltung im Kreis Düren

- Nostalgische Maltechniken
- Restaurierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegungen
- Wärmedämmung
- Beton-Fassadensanierungen



*Malerwerkstätte
Elmar A. Klein*
Familientradition seit 1905

*Sämtliche Anstriche
auch mit biologischen
Farben*

Oberstraße 19
52382 Niederzier
Telefon (0 24 28) 90 10 04
Telefax (0 24 28) 90 10 05
e-Mail: mail@malermeister-klein.com

Jahreshauptversammlung



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15. März 2013 standen im Clubheim des TV Huchem Stammeln wieder Ehrungen an. Ganz besonders freut es mich als Abteilungsleiter, das unsere starke Damenmannschaft Uschi Reinartz; (die aber leider verhindert war.) Vera Telemann; Claudia Rau; und Monika Maria Bungart für die tollen Leistungen , die Sie für das Jahr 2013 vollbracht haben mit einer schönen Auszeichnung als Urkunde geehrt wurden.

Unsere Uschi, die sich nach langer Pause wieder an den Marathon „ Monschau und „ Köln in der Distanz von 42,195 km herantraute, Ebenso Monika, die trotz starker Schmerzen den Monschaumarathon noch gewandert ist, und dann in Köln den Marathon gelaufen ist. Besonders Claudia, die in Monschau den ersten Marathon gelaufen ist, um dann in Köln wieder zu starten. Und da haben wir noch unsere Vera, die in Köln ebenfalls Ihren ersten Marathon gelaufen ist.

Für die Leistungen darf ich mich nochmals ganz herzlich bedanken! Ihr seid Klasse !!!!

Heinz-Georg Klein
Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung

Kinderleichtathletikmeisterschaft 2013



Noch lachen sie alle, aber...



... „ich sag dir, du musst von Anfang an an die Spitze laufen; also lauf zu!“
sagt Vater Markus zum Sohn



Die Damen und Herren stellen sich dem Starter

facebook.com/sparkasse.dueren Sparkassen-Finanzgruppe

Im Handumdrehen zum Eigenheim.
Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 Sparkasse
Düren

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen, zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-dueren.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

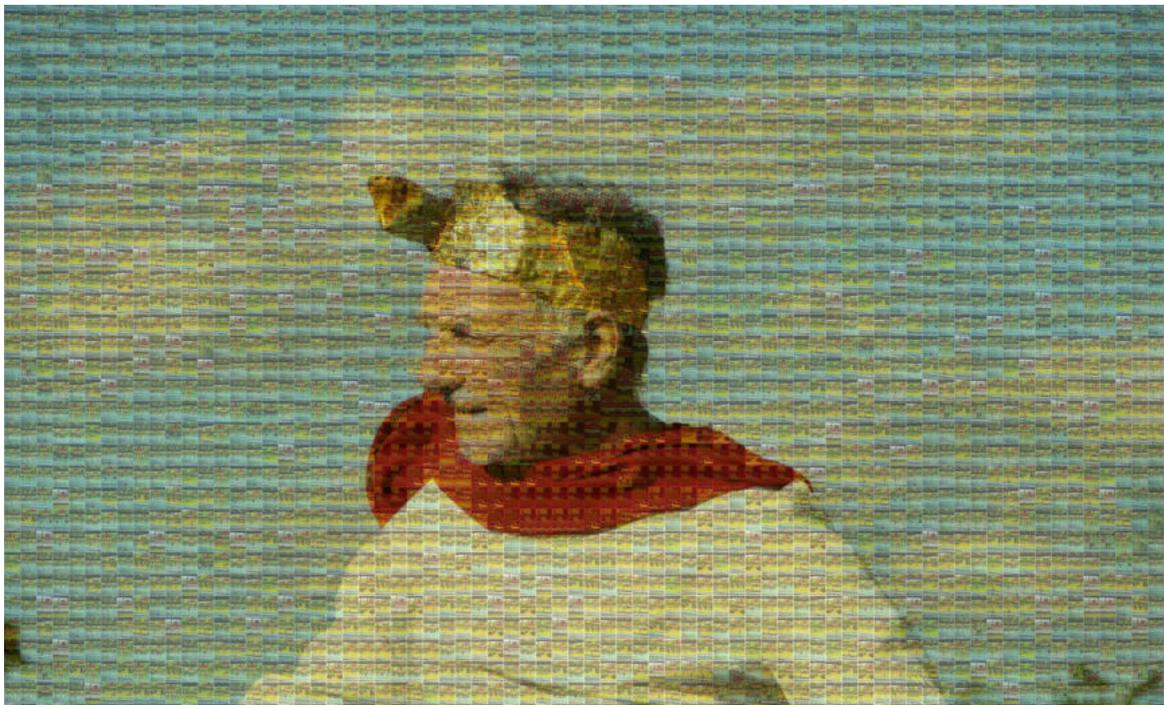
Rubrik's Cube® used by permission of Sparkasse Dürer e.V.

Simonskall



Die TV-Mannschaft nach dem Finish; Super!

Der Veranstalter, die DJK VC Vettweiß teilte am 25.01.2014 mit, dass nach 25 Jahren der Lauf eingestellt wird! Schade; wieder eine Tradition weniger.



Caesar erwartet die Bergläufer

Monte Sophia 2013 von Heinz-Georg Klein

Bei herrlichen Sonnenschein, leichten Wind und guten Wettergott, fand am Samstag den 31. August traditionell der 53 Heinrich-Antons-Gedächtnislauf vom TV Huchem Stammeln statt.

Die Walker und Wanderer durften die Strecke über 10 km zuerst beschnuppern, bevor die Jugend eine Runde von 500 m, und 1000 m unter die Laufschuhe nehmen durften.

Bei einer Broisterd Runde über 5,3 km wurden die Läufer und Läuferinnen durch den Starter Peter Decker auf die Strecke geschickt.

Als erster Mann konnte Rene Coenen in einer Zeit von 23:23 Min und als erste Frau Janelle Poetzsch in einer Zeit von 26: 02 Min von den Zuschauern begrüßt werden.

Der Startschuss für die bekannte Montelino Strecke von 10 km, der auch zur RurEifelCup Wertung zählt, erfolgte im Anschluß.

Hier gewann Siegfried Krischer von TSV Bayer Leverkusen in 36:44 Min. und als erste Frau Svenja Jütte vom Team Pirate Juliacum aus Jülich in 42:33 Min.

Im Anschluß konnte der Startschuss zum 11 MonteSophial auf über 28,1 km mit 226 Teilnehmer/innen erfolgen.

Die herrliche und abwechslungsreiche Strecke über die Sophienhöhe die aus dem Abraum des Braunkohlentagebaus Hambach entstanden ist, wurde als erster Mann Stefan Schnorr in einer Zeit von 1:46:56 Min und als erste Frau Gaby Andres in 2:02:43 Min. mit riesigen Applaus im Ziel begrüßt.

Auch Läufer und Läuferinnen des TV Huchem-Stammeln konnten sich sehr gute Zeiten sichern.

500 m	Schülerlauf	Saskia Scheidweiler	über 03:11 min
5,3 km	Jedermannlauf	Nicola Scheidweiler	über 31:03 min
5,3 km	Jedermannlauf	Bernd Scheidweiler	über 31:36 min
10 km	Montelino	Holger Lengensdorf	über 40:07 min
10 km	Montelino	Bernd Scheidweiler	über 1:05:33 min
28,1 km	MonteSophia	Uschi Reinartz	über 2:27:01 min
28,1 km	MonteSophia	Vera Telemann	über 2:38:36 min
28,1 km	MonteSophia	Irene Schroeder	über 2:45:07 min

Als starker Partner RWE POWER konnte Herr Wolfgang Engels als stellvertretenden Tagebaudirektor durch unseren ersten Vorsitzenden des Gesamtvereins Herr Jean-Gregor Maxrath begrüßt werden, der auch die ersten drei Sieger/innen mit einem besonderen Preis ehrte.

Peter Borsdorf, der Running for Kids 1995 ins Leben gerufen hat, überreichte Abteilungsleiter Heinz-Georg Klein einen Scheck von 500 Euro. Dies war seine 1120 Spende, womit einer Familie aus Niederzier geholfen und unterstützt werden konnte.

Die Hüpfburg wurde von den Kindern mit viel Spaß genutzt , die Gäste und Teilnehmer konnten sich auf der gut besuchten Veranstaltung bei guter Verpflegung bis in den Abendstunden wohl fühlen.

Über das Gesamtergebnis mit über 400 Teilnehmer/innen unterstützt von zahlreichen Helfer/innen sind sich die Leichtathleten des TV Huchem Stammeln einig, es hat viel Spaß gemacht, es war eine tolle und gelungene Veranstaltung.

Heinz-Georg Klein
Abteilungsleiter der LA

Monte Sophia am 31.08.2013

(Bilder von Gregor Maxrath)





Die starken Läufer aus unserer Partnerstadt Vieux Condé



Bernd Scheidweiler im Ziel



Die französischen Gäste im Clubheim des TV

Kölnmarathon

Am Sonntag den 13. Oktober ist in Köln wieder Ausnahmezustand, und hauptsächlich für die Sportler die Wege frei.

Hier wurden in verschiedene Disziplinen gestartet, um den erhöhten Trainingsaufwand im Vorfeld zu prüfen, ob alles wie gewünscht erreicht werden konnte.

Auch der TV Huchem-Stammeln mit seinen 10 Leichtathleten suchten die Herausforderung, und das nicht bei optimalen Bedingungen.

Am Morgen starteten die Halbmarathonläufer schon um 08:30 Uhr, was ein frühes Aufstehen erforderlich machte.

Diese mussten sich mit Temperaturen um die 9 ° Celcius und Wind abfinden, wo alle Leistungen hoch anzurechnen gilt.

Bei anfänglichen Nieselregen ging es dann über die Deutzer Brücke, dann bis in den Süden, sowie bis in den Kölner Norden hinein. Zurück wurde es dann etwas windiger und vom Streckenverlauf schwieriger.

Trotzdem konnte man in zufriedenen Gesichter schauen, die das Ziel am Kölner Dom erreicht haben.

Unsere Marathonläufer/innen begaben sich um 11:30 Uhr auf die doppelte Strecke, aber mit etwas wärmeren Temperaturen, aber genauso mit viel Gegenwind.

Ebenso konnte unsere Jugend Katja Rau, und Kai Telemann an den angebotenen Schulmarathon teilnehmen, und hatten natürlich wie auch die mitlaufenden Mütter viel Spaß.

Alle waren sich danach einig, das war wieder ein Erlebnis, und benötigt viel Training um die Strecke im HM und Marathon zu meistern.

Alle Zeiten aus dem Vorjahr wurden verbessert, sodass alle glücklich und zufrieden die Heimreise antreten konnten.



Halbmarathon	Diana Hilden	M 30	1:40:09 Std.
	Renate Nießen	W 60	2:01:16 Std.
	Elke Hilger	W 55	2:06:40 Std.
	Gisela Nücker	W 55	2:11:59 Std.
	Josef Adrian	M 65	1:53:50 Std.
	Willi Adrian	M 65	1:55:02 Std.
Marathon;	Michael Klostermann	M 65	2:25:50 Std.
	Vera Telemann	W 45	3:49:45 Std.
	Claudia Rau	W 45	4:03:43 Std.
	Esser Wilfred	M 60	4:09:32 Std.

Den Ausklang eines Schönen Tages konnte in der Brauerei Malzmühle , wie jedes Jahr bei leckerem Kölsch und gute Speisen beendet werden. Leider waren doch die Marathonläufer ziemlich geschafft, und traten nach dem Lauf die Heimreise an.

Die Teilnehmer des Halbmarathon und Marathon wurden wieder am Straßenrand von unseren Laufkollegen/innen aufmunternd unterstützt.

Für alle Teilnehmer des Turnvereins Hochachtung und Gratulation für die tollen Leistungen

Heinz-Georg Klein
Abteilungsleiter der LA

Personalia



Gabi Voßen-Erkens und Siggie Erkens haben sich „getraut“! Alles Gute Euch Beiden!

Auf nach Bleicherode

**Sonntag, den 09. Juni 2011 um 21:46 Uhr
von Jürgen Büchel**

(Bilder Gregor Maxrath)

Vier Vereinskollegen der Leichtathletik Abteilung des TV Huchem-Stammeln machten sich am frühen Sonntagmorgen um 5:30 Uhr auf den Weg zum 32. Vogelberglauf bei unseren Lauffreunden in Bleicherode im Südharz. Um 8:45 Uhr erreichten wir den Startbereich im Schullandheim und wurden sehr herzlich von den Veranstaltern empfangen.

Bleicherode ist die Partnerstadt von Niederzier und zwischen beiden Vereinen gibt es schon seit 1990 regelmäßige Kontakte mit wechselseitigen Besuchen.



Bei den Läufen waren wir wieder sehr erfolgreich. Beim Wandern gab es ein grandioses Ergebnis von unseren Teilnehmern, Gregor Maxrath, Hubert Wolf und Robert Engelmann. Sie erreichten gemeinsam das Ziel. Es war ein Fotofinish, und die Drei waren im Endspurt zu schnell für meine Kamera, sodass alle 3 gemeinsam den ersten Platz belegten.



Jürgen Büchel wurde zweiter in seiner Altersklasse M 45 und insgesamt belegte er den 10. Platz im 10km Rennen.



Viel schöner als die sportlichen Erfolge war aber die Verbundenheit mit den Freunden aus Bleicherode.



Nach der schnellen Siegerehrung wurden wir auch dieses Mal wieder vom Bürgermeister Frank Rostek persönlich zu den hervorragenden Thüringer Bratwürstchen eingeladen.

Im nächsten Jahr ist ein erweiterter Besuch, gemeinsam mit unserer Tischtennis- und Handballabteilung, geplant.



Rückengymnastik -gemischte Gruppe-

von Klara Reisen

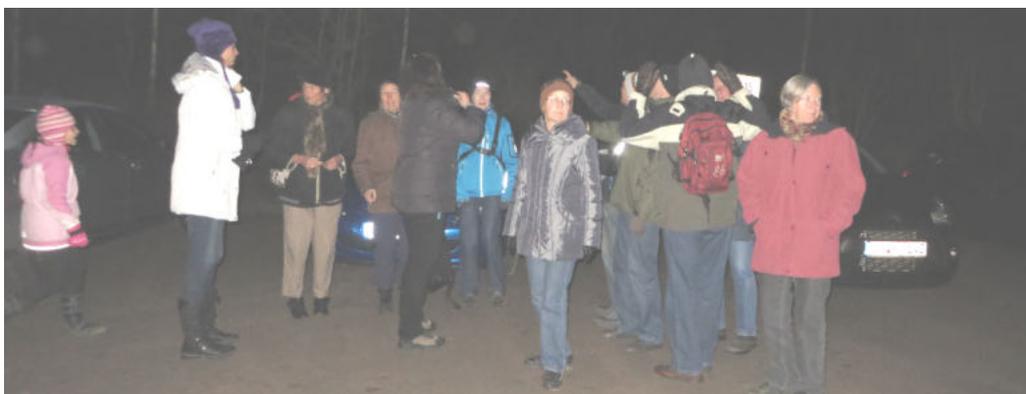
Dieser Kurs bietet über Jahre schon die Möglichkeit etwas für seine Beweglichkeit und Gesundheit zu tun.

Im Jahre 2013 haben wieder viele Teilnehmer das Angebot angenommen und waren in der Gruppe aktiv.

Wegen der Vielseitigkeit der Übungen wird die Beweglichkeit gefördert und auch beibehalten. Es wird nie langweilig, da ich versuche das Programm so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Dass dies alles auch noch Spaß bereiten kann sieht man an den beigefügten Bildern.

Wo: Niederzier, Turnhalle am Weihberg/Sportplatz.
Wann: Donnerstag ab 19.30 bis 21.00 Uhr.
Telefon: 02428-803694 Klara Reisen
Neu: Ab 2014 wird die Gruppe von Klara Reisen und Frau Dr. Roswitha Steffen geleitet.



Winterwanderung der Gymnastikgruppe

Monika Fähnrich beste Deutsche beim „Texel halve Marathon“

Er gilt als einer der schönsten und bestens organisierten Läufe der Niederlande, der „Halve Marathon“, der auf Texel, der größten Westfriesischen Insel ausgetragen wird. Es ist für jeden Insulaner eine besondere Ehre hier als Freiwilliger Helfer tätig zu sein.

Die erste Hürde wurde bereits am 01. Februar um 00:00 Uhr genommen, als über das Internet einer der 1600 heiß begehrten Startplätze ergattert wurde. Nach nur 13 Sekunden war es klar, Monika ist am 29. September dabei.

Am Sonntagmorgen ging es dann bei schönstem Sonnenschein und etwa 20 Grad Temperatur, aber leider auch bei Windstärke 7 zum Startort. Pünktlich um 12:25 Uhr wurde das Läuferfeld vom 92-jährigen Kees de Jager (ältester niederländischer Langstreckenläufer) auf die Strecken geschickt. Begleitet vom Tuten der Nebelhörner des Fährschiffes, aus dessen Bauch heraus die 1600 Starter sich auf ihren Weg über die Insel machten, wurden die ersten 500 Meter zurückgelegt.



Bei Km 4 in Den Hoorn teilten sich die Laufstrecken in 10 Km und Halbmarathon. 860 Starter, darunter 258 Frauen, entschieden sich für die lange Strecke. Darunter auch Monika Fähnrich vom TV Huchem-Stammeln. Die Strecke führte zunächst durch den Waldgürtel, dann durch die Dünen und schließlich noch 1,5 km über den Sandstrand, wo ein kräftiger Gegenwind blies.

Hier war man froh in einer Gruppe laufen zu können um ein paar Körner zu sparen. Überall an der Laufstrecke standen Zuschauer, Musikgruppen und begeisterte Fans, die den Läufern zujubelten und sie anfeuerten. Nochmal ging es durch das Waldgebiet, bevor die letzten 3 Km durchs flache Feld mit Wind von vorne den Läufern wieder alles abverlangte. Nach 21,1 Km und 1h46min36sec lief Monika als 24. der Frauenwertung auf dem Groeneplaats (Marktplatz) in Den Burg müde aber glücklich und zufrieden über die Ziellinie. Das Ergebnis war so nicht zu erwarten, bestritt Monika doch hier erst ihren 2. Wettkampf über diese Distanz. Ein Platzierung als beste deutsche Teilnehmerin und 2. in der Altersklasse Frauen 55 können sich wahrlich sehen lassen.

Wenn es wieder klappt mit einer Startberechtigung, wird Texel 2014 wieder ein Saisonhöhepunkt für Monika sein.



Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Herbstwandertag des Gesamtvereins



Unser diesjähriges Ziel war das Siebengebirge mit dem wunderschönen Abschluss im Weinhaus Lichtenberg in Oberdollendorf.

Wohnanlage Sophienhof gGmbH

www.wohnanlage-sophienhof.de

- Ambulanter Palliativer Pflegedienst
- Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum Kreis Düren
- Betreutes Wohnen
- Stationäre Altenpflege
- Tagesbetreuung
- Hausnotruf
- Fahrbarer Mittagstisch
- Hauswirtschaftliche Hilfen

Wir kümmern
uns um Sie

Wohnanlage Sophienhof
Am Weiherhof 23
52382 Niederzier
Tel.: **02428/95700**

Mein Thema

von Ulrich Goebbels

Liebe Sportsfreunde,

es ist mir ein Bedürfnis einmal etwas über Fred Oellers zu schreiben, in den letzten Jahren hat er viele von uns im Jahresheft gelobt, aber der Schreiber kann sich ja schlecht selber loben.

Ich bin jetzt seit 10 Jahren bei der Radsportabteilung des TV Huchem-Stammeln und fahre seit dieser Zeit mit Fred und Monika zusammen. In dieser Zeit hat Fred sich um alles gekümmert, ob Streckenauswahl, Absprache mit den ausrichtenden Vereinen bei Sternfahrt und das Wichtigste, die Termine. In all diesen Jahren hat das immer perfekt geklappt. Man brauchte sich um nichts zu kümmern. War man mal ohne Fred unterwegs was selten vorkam, brauchte man am Start nur auf Fred zu verweisen und alles war geregelt.

Man kann irgendwo in Nordrhein-Westfalen starten, Fred Oellers kennt man überall. Der Grund, sein immer sportlich korrektes Verhalten. Fred ist noch länger als ich zurückdenken kann Kontrollfahrer für den BRD in NRW, er hat bis zum Ende 2013 den Bezirkswart für den Bezirk Aachen gemacht (bei 11 Bezirken in NRW) und auch schon zu Dieter Kerzmanns Zeiten hat Fred sich um die Mannschaften gekümmert, die bei den NRW -Meisterschaften so große Erfolge erzielt haben. Dabei sollte man nicht vergessen, dass Fred in diesen Mannschaften auch immer vorne mitgefahren ist.

Das ich Mitte des letzten Jahrzehnts selbst mehrmals hintereinander Bezirks -und Clubmeister werden konnte, lag auch daran, das Fred zwei bis dreimal im Jahr durch seine Ämter an offiziellen Veranstaltungen oder Tagungen teilnehmen musste und dadurch keine Punkte einfahren konnte. Um es auf den Punkt zu bringen, Fred hat auf Vieles auch auf sportlichen Erfolg verzichtet, zum Wohle der Radsportler im Verein aber auch im Bezirk.

Meine Meinung ist : einen besseren Vorsitzenden und Sportskameraden wie ihn kann man nicht bekommen und ohne mit den anderen das abgesprochen zu haben : Fred wir schulden dir großen Dank für das, was Du bis jetzt alles möglich gemacht hast.

Jahresbericht der Radsportabteilung

von Fred Oellers

Sonne in den Speichen sieht nur einer, der sein Rad selbst bewegt. (Hans Blickensdörfer)

Wenn alles so gekommen wäre wie am 9. März, als wir bei strömendem Regen und Kälte zu sechst die erste RTF des Jahres im Schwalmtal fahren, mein lieber Herr Gesangsverein. Zum Glück kam alles anders, obwohl wir noch oft bei ähnlichem Wetter an den Start gingen. Es gab Veranstaltungen, bei denen wir mit bis zu 16 Radlern auf den Strecken waren, so dass wir einige Male zu den teilnehmerstärksten Vereinen gehörten.

Unsere RTF

Am Samstag, den 13. Juli, war es wieder so weit. 418 Teilnehmer/innen kamen, um an unserer Tour durch die Rureifel teilzunehmen. Dies bedeutete, dass wir die RTF mit der drittgrößten Teilnehmerzahl im Radsportbezirk Aachen hatten.



Hochbetrieb an der Anmeldung und bei der Cafeteria

Vier Streckenlängen (41, 72, 111 und 153KM) standen zur Auswahl, die von den Radsportlern gut angenommen wurden. Da von unserer Seite aus alles getan war, um

eine tolle RTF zu gewährleisten, wurde von Seiten der Teilnehmer mit Lob nicht gespart. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die das möglich gemacht haben!



Vorfreude auf die schöne Tour beim Start

Nachdem am 13. Oktober die letzte RTF des Jahres gefahren war, galt es die Wertungskarten abzurechnen und abzuwarten, was die Ergebnisse auf Bezirksebene wert waren.

Sportlerehrung

Zuvor jedoch gab es am 6. November die Sportlerehrung der Gemeinde Niederzier, wo auch Radsportler/innen unserer Abteilung geehrt wurden. Ich, für meine Arbeit als Funktionär auf Vereins-, Bezirks- und Verbandsebene. Die Damen und Herrenmannschaft für die vielen gewonnenen Mannschaftstitel der letzten Jahre auf Bezirksebene. Stellvertretend für alle waren die Sieger des Jahres 2012 zur Ehrung geladen. Biggi Goebels, Monika Fähnrich, Gertrud Bär und Uschi Wolf bei den Damen und Mike Landgraf, Ulrich Goebels, Fred Oellers, Stephan Polachowski, Hermann-Josef Moll und Kalle Reinartz bei den Herren.



Ehre wem Ehre gebührt

Bezirkssiegerehrung

Am 23. November war es dann so weit, die Bezirkssiegerehrung stand an. 10 von 20 Wertungskarten-Inhaber der Abteilung schafften den Sprung in die Einzelwertung des Radsportbezirks. So viele wie bei keinem anderen Verein im Radsportbezirk Aachen. Die Platzierungen konnten sich auch sehen lassen.

Biggi Goebbels erste bei den „Damen 1“, Ulrich Goebbels dritter bei den „Senioren 1“ und Mike Landgraf erster in dieser Klasse und zugleich Bezirksmeister 2013 bei den Männern.



Biggi 1. Damen I



Mike 1. Senioren I und Bezirksmeister



Unsere drei Frauen in der Klasse Damen II



*Ulrich freut sich über den
3. Platz*

Die Ranglisten bei den Damen wurde mit dem dritten Platz von Gertrud Bär und dem ersten Platz von Monika Fähnrich, wie mit den ersten beiden Plätzen von Ulrich Goebbels und Fred Oellers bei den Männern von den Radsportlern des TV beherrscht. Bei den Damen als auch bei den Männern sind die Mannschaftstitel seit Jahren eine Angelegenheit unserer Radsportabteilung, so auch wieder in diesem Jahr. Biggi

Goebbels, Monika Fähnrich, Gertrud Bär und Uschi Wolf als Damenteam und Mike Landgraf, Ulrich Goebbels, Fred Oellers, Hubert Wolf, Hartmut Bönsch und Heinz Josef Hintzen als Herrenteam waren hier die Sieger.

Monika und Stephan wurden noch mit der roten Laterne ausgezeichnet: „ Als Letzte“ die Nein sagen, wenn man ihre Hilfe braucht.

Die Vereinsmeister 2013 sind Biggi Goebbels und Mike Landgraf .



Rote Laterne



*Die Ranglisten ganz in unserer Hand
Vier von Sechs*



Squaredance können wir auch, hier der Beweis

Als sich 1990 die Radsportabteilung gründete, waren dies Männer und Frauen, die aus der Leichtathletik-Abteilung kamen. Das hat sich bis heute innerhalb des Vereins so fortgesetzt. Später kamen dann Sportler/innen von außen dazu. Sie kamen, um bei uns Radsport zu betreiben. Das wiederum hat der ganzen Abteilung gut getan. Das erkennt man an den Erfolgen, die danach erzielt wurden. Nun war es in diesem Jahr einmal anders. Monika Fähnrich nahm, neben ihren Einsätzen auf dem Rad, auch sehr erfolgreich an 18 Laufveranstaltungen teil. 17 Mal konnte sie sich auf dem Siegertreppchen ihrer Altersklasse wiederfinden. Nicht selbstverständlich war es, dass sie sich in ihrer Altersklasse auf Platz eins über 10Km und im Halbmarathon in der Bestenliste des LVN Kreises Düren wiederfand und die beiden Kreismeistertitel errang. Noch überraschender war ihr Abschneiden im Rur Eifel Volkslauf Cup. Mit nur 14 Teilnahmen erreichte sie einen vierten Platz in ihrer Altersklasse und erreichte Platz 17 der gesamten Frauenwertung. Wir freuen uns mit ihr über diese Leistungen.



Hambacher Waldlauf



10 km in Herzogenrath



Inoffizielle Mannschaftskreismeister in HM

Es gibt immer noch Radsportler, die meinen, dass sie eine Individualsportart betreiben. Ich lade Sie ein, einmal in der Gruppe mitzufahren, den Windschatten zu nutzen, Windschatten zu bieten, sich zu unterhalten und neue Kontakte zu knüpfen.



Silvestertour an der Dampfloek

Mit einer MTB Tour am 4. Advent und einem Glas Glühwein auf dem Jülich Weihnachtsmarkt zum Abschluss sowie einer Rennradtour um den Tagebau Hambach an Sylvester mit Einkehr in der „Dampfloek“ in Elsdorf, ging ein erfolgreiches Radsportjahr für unsere Abteilung zu Ende.

Mein besonderer Dank an diese Stelle gilt allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass wir 2013 wieder so erfolgreich sein konnten.

Eine Radwanderung

Von Ulrich Göbbels

Der Radweg:

München – Wolfartshausen - Starnberger See – Staffelsee – Kochel-/Walchensee – Jachenau

Bad-Tölz – Lengries - Rißtal – Großer Ahornboden – Karwendeltal – Mittenwald – Leutaschtal – Gaistal – Garmisch Partenkirchen – Ettal – Bad Kohlgrub – Murnauer Moos – Benediktbeuren

Im August 2013 haben Biggi und ich eine 14-tägige Radtour durch Bayern bei traumhaften Wetter mit Temperaturen tagsüber von 30 Grad und manchmal mehr unternommen. Wir hatten eine Strecke zuerst an der Isar entlang, dann an den Seen vorbei sowie in den Alpen mit Wegen weit weg von den normalen Straßen ausgearbeitet. Die kürzeste Strecke war 56 km, die Längste 77 km lang.



Bilder von oben links: An der Isar; Pause an der Isar; Murmauer Moos; Karwendelgebirge

Oft konnten wir Bach- und kleineren Flussläufen folgen, so dass stärkere Steigungen vermieden wurden. Jedoch waren zum großen Ahornboden 1540 und zur Isarquelle 1750 Höhenmeter auf Strecken von 25 bzw. 28 km zu bewältigen. Bei Touren durch das Gaistal ist man stundenlang keinem anderen Menschen begegnet.

Es gäbe vieles zu erzählen, von tollen Plätzen zum Verweilen, Biergärten zum Durst löschen und traumhaft schönen Landschaften.

Diese Fahrt können wir allen nur sehr empfehlen, auch nach einem halben Jahr später kommen wir immer noch ins Schwärmen. Es war ein recht sportlicher Urlaub mit vielen Sehenswürdigkeiten, abwechslungsreichen Landschaften und Gesprächen mit anderen Radwanderern, deren Rat wir dann gefolgt sind, durchs Leutaschtal und Gaistal und nicht über Seefeld zu fahren.



Ahornbogen



Pause im Gaistal



Gaistal



Isaradweg bei München

Für Juli 2014 planen wir bereits eine neue Fahrt am Kaiserstuhl, Breisgau, Rhein, Elsass und Markgräflerland.

Vielleicht konnten wir durch unsere Informationen euer Interesse wecken, auch auf Tour zu gehen.

Mountainbikesport

Bericht von Stephan Polachowski

Auch im abgelaufenen Jahr 2013 wurden wieder zahlreiche Runden mit dem Mountainbike gedreht. Dazu zählen viele „private“ Ausfahrten in der heimischen Eifel, den belgischen Ardennen und dem niederländischen Mergelland, aber auch organisierte Randonnees vornehmlich in Belgien. Dies sind Veranstaltungen für Mountainbiker, bei denen ohne Zeitnahme eine ausgeschilderte Strecke befahren wird. Der konditionelle und technische Schwierigkeitsgrad unterscheidet sich oft sehr. Man muss sich (und selbstverständlich auch sein Rad) gut vorbereiten und immer sehr wachsam sein, bevor man in eine unbekannte, technische schwierige Passage einbiegt. Um nicht allzu weit mit dem Auto anfahren zu müssen, wurden hauptsächlich die Randonnees im Grenzraum gefahren, unter anderem: Deigne, Eupen, Olne, Aubel, Baelen, Spa, Tiegge, Hockai, Soumagne und viele mehr. In Theux riss mir kurz vor einer Verpflegungsstelle das Schaltwerk ab. Der Veranstalter, die Feuerwehr von Theux, brachte mich freundlicherweise zum Start zurück. Abgesehen von einem gebrochenen Finger, sollte dies der einzige Vorfall in der Saison 2013 bleiben. Erwähnenswert ist sicher noch die geführte Mountainbiketour in Einruhr. Dort traf ich auf Jo Heinen sowie Uschi und Hubert Wolf. Alle haben tapfer bei übelstem Regen und Wind bis zum Ende durchgehalten. Echte Mountainbiker, die so schnell nichts umhaut!

Fotos: Jürgen Schülter, www.brand-riders.de



Schnee und Eis im Aachener Wald: Mit Spikes-Reifen kein Problem.



Trail bei Malmedy: Wo ist die Ideallinie?



Mal schauen, ob der Federweg ausreicht.



Waschstrasse: ob die FüÙe trocken bleiben?



Autsch! Wo steht, dass man mit dem Gesicht bremsen soll?



Da beschlägt sogar die Linse: Hubert und Uschi Wolf mit Jo Heinen nach dem MTB-Marathon in Einruhr



Downhill über Wurzelteppich: Bloß nicht bremsen!

Gesamtschule fest in der Hand der Radsportler

Am Samstag dem 13. Juli 2013 bevölkerten ab 8.45 Uhr 412 Radtourenfahrer bei bestem Wetter den Parkplatz und die Mensa der Gesamtschule „Am Weiherhof“ in unserer Gemeinde.



Sie kamen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, den Niederlanden und Belgien, um ab 9:30 Uhr die von der Radsportabteilung des TV Huchem–Stammeln angebotenen Strecken von 40,70,110 und 150 km Länge durch die Rureifel zu bewältigen. Voll des Lobes über die Streckenführung mit ihren Steigungen, der sehr guten Ausschilderung und der tollen Verpflegung, die an den Kontrollstellen in Nideggen, Schmidt, Gressenich und Müntz gereicht wurden, kamen die Radsportler zurück ins Ziel. Kurz vor 18:00 Uhr fand auch der letzte Radsportler sich wieder an der Gesamtschule ein.

So wurde auch die 23. Austragung der Radtourenfahrt des TV Huchem-Stammeln wieder zu einem Erfolg für den Verein und zu einem sportlichen Aushängeschild für unsere Gemeinde.

Jeder jugendliche Teilnehmer, der das Ziel erreichte, wurde mit einer Erinnerungsmedaille geehrt.

Wie beim Radtourenfahren üblich, wurden die teilnehmerstärksten Teams mit Pokalen geehrt.

Die Platzierungen sahen wie folgt aus:

Radsportbezirk Aachen		Bezirksfremde Vereine	
1. RC 09 Noppenberg	24	1. VfR Büttgen	17
2. RSC Schwalbe Eilendorf	21	2. Möwe Lürrip	15
3. RSC Welldorf	8	3. RSC Kerpen	12

Jahresbericht Wandern von Klaus Lübben

Man reist nicht nur um anzukommen, sondern vor allem um unterwegs zu sein.

Es ist 25 Jahre her das Hans Pelzer die Idee hatte, von Oberstdorf zum Gardasee, einen Weitwanderweg zu gehen.

Eine Wanderschule führte uns, ca. 25 Wanderer, ab 1988 von Oberstdorf, die ersten sechs Etappen, durch die Alpenregion. Von nun an war es ein fester Bestandteil der Jahresplanung des T.V. 1885 Huchem Stammeln eine Woche in den Alpen zu wandern.

Nachdem wir einige Male von Wanderschulen begleitet worden waren planten wir die Wanderungen selber. Bei besonders schwierigen Abschnitten, Gletscher, wurde ein Bergführer mit notwendiger Ausrüstung für den Tag gebucht.

Nicht immer war uns der Wettergott hold. In diesen Fällen entschieden wir kurzfristig, schon vor Ort, in ein anderes Gebiet auszuweichen. Damals wurden noch DM in Schillinge und dann in Lire getauscht. Das Glück oder die Vorsicht verschonte uns vor Unfällen im Berg und auf der Straße. Möge Gott den Verantwortlichen weiterhin die Weißheit geben uns Verantwortungsvoll zu verhalten.

Unser Dank geht an Hildegard und Gregor Maxrath, die in all den Jahren vor der Abfahrt die Wanderer zum Frühstück eingeladen haben.



Dieses Jahr beteiligten sich Robert Engelmann, Wilfried Esser, Klaus Lübben, Gregor Maxrath, Karlheinz Müller, Georg Schmitt und Alfred Schnitzler an der Wanderung.

Unser Ziel war Livigno, in der Lombardei, in Italien, 850 KM von Huchem Stammeln entfernt.



Die Fahrt sollte auch am Sonntag schwierig verlaufen. Für 6.00 Uhr hatte Gregor zum Frühstück geladen und gegen 7.00 Uhr begann das Unternehmen Wanderurlaub. Ab Füssen fuhren wir in „stop and go“ bis Nassereith. Aber auch das Stifser Joch und danach die Straße bis Livigno waren so steil und eng, dass eine Durchschnittsgeschwindigkeit von nur 40 km/h heraus kam.

Um 21.15 Uhr erreichten wir gesund unser Ziel, das Hotel Concordia www.lungolivigno.com. Das Hotel war für die sechs Tage unser Quartier. Die Wandergruppe wurde hervorragend verwöhnt. Ein super Frühstücksbuffet und das fünf-Gang-Menue am Abend ließen keine Wünsche offen.



Am Montag, den ersten Wandertag - dieser wurde einer der schwersten - stiegen wir auf den Motto 2. Ab 2000 m waren keine Markierungen mehr zu sehen und wir gingen mit Hilfe der Karte nach der Himmelsrichtung auf unser Ziel zu. Am Gipfel war dann doch eine Tafel die verriet, dass wir auf 2716 m angekommen waren.



Beim Abstieg mussten einige, mit Ketten gesicherte Teilstrecken überwunden werden. In anderen Wandergebieten werden Stahlseile zum Sichern verwendet.

Nach 7,5 Stunden Gehzeit wurde das Hotel erreicht.

Dienstag führte ich die Gruppe schon beim ersten Anstieg auf den falschen Weg. So wurde aus einem Rundweg ein vor und zurück. Nach sechs Stunden waren wir wieder am Einstieg angelangt, der am Morgen unser Teilziel war. Da eine wunderschöne Landschaft durchwandert wurde, war keiner traurig über das Missgeschick.



Mittwoch war nach vier Stunden Aufstieg der Gipfel des Monte delle Rezze mit 2858 m über NN erreicht. 1100 HM waren überwunden und eine kleine Pause war angebracht. In der vorhandenen Schutzhütte legten wir eine Rast ein und waren froh eine Bank zum Verweilen gefunden zu haben.

Den Lift den wir eine Stunde später erreichten, nutzten Alfred und Gregor um nach Livigno zu gelangen. Die Anderen gingen 900 m bergab und fanden nach zweieinhalb Stunden ein Eiskaffee im Ort, das natürlich umgehend aufgesucht wurde.

Nach so einer Wanderung qualmen die Socken und jeder ist für eine Abkühlung dankbar.

Im Hotel wurde an allen Tagen der Wellnessbereich ausgiebig genutzt.

Donnerstag habe ich die Fahrer gefragt ob sie uns zum Passo di Fascagno auf 2291 m bringen würden. Natürlich fuhren sie uns. Von dort führte ein leichter Rundweg 130 durch die schöne Alpenwelt. Auf der Almhütte Casine di Trela wurde um 12.30 Uhr eine Rast eingelegt. Aber auch ein einfacher Weg kann unwegsam sein.

Da zwei neue Häuser uns den markierten Weg versperrten und es keinen Hinweis auf eine Umgehung gab, war guter Rat wertvoll. In einem in der Nähe stehenden Haus konnte ich nur mit Mühe - die Bewohner sprachen italienisch - den neuen Weg erfahren.

Auf einem Trampelpfad gingen wir ca. 500 m und alle fragten mich, ist das der richtige Weg und wollten umkehren. Ich habe mich durchgesetzt und als dann der richtige Weg gefunden war atmeten alle auf, auch ich.



Der Hotelmanager ist ein freundlicher Mann der mehrere Sprachen spricht. Mit ihm kamen wir am Abend ins Gespräch und er empfahl uns einen Wanderweg für den Freitag. Nach Studium der Karte entschieden wir noch am Abend den Weg zugehen.

Am nächsten Tag setzten wir uns um 9.20 Uhr in den kostenfreien Stadtbuss. Dieser fuhr bis Tresenda, einem Parkplatz am Stadtrand der auf 1892 m lag. Hier folgte die Gruppe dem Weg 116 um bei 2580 m in den Weg 114 abzubiegen. Nachdem der Lago delle Mine erreicht war, wurde der weitere Weg durch ein Schneefeld, das ich nicht überschreiten wollte, versperrt. Ein ungesichertes Geröll- und Felshindernis konnte uns nicht am Aufstieg hindern. Nachdem die fünfzig Meter überwunden waren, befanden wir uns wieder auf dem vorgegebenen Weg. Bei 2950 m überschritten alle den höchsten Punkt der Wanderwoche. Da es recht kühl war machten wir keine Pause.

Der Abstieg konnte sofort in Angriff genommen werden. Im Tal angekommen hat unsere Gruppe in einem Gasthaus auf die schöne hinter uns liegende Tour angestoßen. Es war die erste richtige Pause an diesem Tag.



An allen Tagen ist das Wetter super gewesen, kein Wind und fast immer Sonnenschein. So ein Wetter wünscht sich jeder Wanderer.

Am nächsten Morgen wurde um 7.30 Uhr das Frühstück eingenommen und um 8.00 Uhr sagten alle dem guten Hotel auf Wiedersehen.

Die Fahrt ging nun durch die Schweiz, was der bessere Weg als bei der Hinfahrt war.

Bei der Einreise nach Österreich wurde die Fahrt durch eine Zollkontrolle unterbrochen, Livigno ist Zollfreies Gebiet und Benzin, Alkohol sowie Zigaretten sind besonders günstig. Danach ging die Heimreise, am Fernpass etwas zäh, ohne Verzögerungen weiter.

Gesund kamen wir in Huchem Stammeln an und versprochen, im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Grüß Gott Euer Klaus Lübben

(Bilder Gregor Maxrath)

Laaf & Heyden GmbH



Wir leben Autos.

Forstweg 1
52382 Niederzier
Tel.: 02428 6461
Fax: 02428 6332
wiljo.laaf@laaf-heyden.de
www.Laaf-Heyden.de



Michael Klaus

Servicecenter-Leiter

Telefon: 02421 61 437[™]
Telefax: 02421 68 02 55
Mobil: 0174 30 03 019
sc366@de.euromaster.com

Euromaster GmbH
Valencienner Straße 277
52355 Düren

www.euromaster.de

Reifen, Räder, Service.



seit 1793

ALFRED MÜLLER GMBH
BEDACHUNGEN · MEISTERBETRIEB

52353 Düren-Echtz

St. Michael-Straße 12

Telefon: 0 24 21 - 8 78 93

Fax: 0 24 21 - 8 36 97

Mobil: 0171 - 62 42 740

Tennisabteilung

Rückblickend auf das Jahr 2013 kann die Tennisabteilung von sich behaupten: Gelungen!!!!

Bereits im Januar 2013 begannen wir mit der Vorbereitung der Sommersaison 2013, denn schließlich gab es eine Menge Arbeit und Termine

Am 05.03.2013 fanden turnusmäßig die Neuwahlen statt. Erfreulicherweise hatten sich viele Mitglieder zu der ersten Versammlung des neuen Jahres eingefunden, sodass die Arbeit des Vorstandes von einer breiten Mehrheit bestätigt wurde und der alte Vorstand für zwei weitere Jahre wiedergewählt wurde. Eine Neuerung hat die Tennisabteilung allerdings eingeführt: Da wir zum damaligen Zeitpunkt bereits über 80 Kinder/Jugendliche im Training hatten (heute ca. 100) wurde beschlossen, eine Jugendvertretung zu wählen. Gewählt wurden Lina Engelbert und Sandra Sievernich, die seit Frühjahr 2013 den Vorstand ergänzen.

Am 13.04 und 27.04.2013 trafen sich die Mitglieder zu Arbeitseinsätzen, um die Tennisanlage spielbereit herzurichten; am 28.4.2013 starteten wir dann in die Saison mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließendem Mixed-Turnier, an dem alle anwesenden Mitglieder sehr viel Freude hatten.

Gleichzeitig mit Eröffnung der Sommersaison begann auch schon der Medenspielbetrieb des Tennisverbandes TVM, an dem wir mit insgesamt 11 Senioren- und 8 Jugendmannschaften teilnahmen. Über den Sommer verteilt wurde den Zuschauern sehr guter Tennissport geboten. Dies schlug sich dann auch in Ergebnissen nieder; von unseren Seniorenmannschaften sind

Damen 30 in die 2. Verbandsliga mit 8:0 Punkten

Herren 60 in die 2. Verbandsliga mit 6:2 Punkten

aufgestiegen. Hierzu nochmals unseren herzlichen Glückwunsch – gefeiert wurde die Aufstiege gebührend im Rahmen des Saisonabschlussfestes. Ein wenig Pech hatte unsere Herren 30, die trotz toller Leistungen leider ganz knapp den Aufstieg in die 1. Verbandsliga verpasst haben und mit nur einer Niederlage Gruppenzweiter wurde. Jungs, dieses Jahr schafft Ihr es!

Stolz sind wir auf unsere Jugendmannschaften, die wie schon in den vergangenen Jahren, wieder einmal auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Kindern und Jugendlichen kann man sich jeden Spieltag davon überzeugen, welche Fortschritte im Training gemacht werden. Man kennt uns im Kreis Düren, mittlerweile weiß man um die gute Ausbildung, die unsere Jugend bekommt. Es ist schön zu sehen, mit wieviel Spass und Freunde die Kinder am Training teilnehmen und wie die Kontinuität im Training Früchte trägt. Unseren ganz besonderer Dank richten wir an unsere Jugendwartin Lotte Kausch, die immer noch mit großem Engagement für unsere Jugendlichen da ist, den Trainern, aber auch an die Eltern unserer Jugend, die ihre Kinder unterstützen und somit dafür sorgen, dass wir einen solch guten Nachwuchs haben.



Die ständig steigende Zahl von Jugendlichen, die an unserem Training teilnehmen, zeigt uns, dass wir auf einem richtigen Weg sind. Schön wäre es, wenn es uns gelingt, aus diesem Potential möglichst viele Spieler später in den Erwachsenenspielbetrieb einzubinden. Dann ist die Tennisabteilung langfristig gut aufgestellt.

Folgende Jugendmannschaften sind 2013 aufgestiegen:

Junioren in die 2. Bezirksliga mit 8:0 Punkten

2. Juniorinnen in die 1. Kreisklasse mit 6:2 Punkten

Knaben in die 1. Bezirksliga mit 7:1 Punkten

U12 Gruppensieger in der 1. Bezirksliga

Jugend-Kreismeister in seiner Altersklasse wurde – nunmehr zum 3. Mal (!!!) – Leroy Schilling. Herzlichen Glückwunsch! - und weiter so.

Unsere Jugendarbeit beginnt mit den ca. 3- bis 4-Jährigen. Sollten wir bei Ihnen Interesse für Tennis Ihrer Kinder geweckt haben, bitte für den Sommer 2014 rechtzeitig anmelden, damit wir entsprechende Trainingsgruppen anbieten können. Info bei Michael Klaus (Tel.: 0174/3003019 o. 02428/905526) oder per Email an: msiklaus@t-online.de

An Pfingsten spielten wir wie in den vergangenen Jahren unser Pfingstturnier. Tolle Paarungen und harte Matches ließen die Zeit wie im Fluge vergehen und am Abend wurden die Sieger/Siegerinnen gebührend gefeiert. Wiederholung: 2014

In den Sommerferien richtete Lotte Kausch mit Hilfe vieler fleißiger Helfer unsere jährlich stattfindende Fluppi-Woche aus. Da die Fluppi-Woche 2013 ein grosser Erfolg war, allen viel Spass bereitet hat steht der Termin 2014 schon fest: 04.08 – 08.08.2014. Auch hier, rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Ein sportlicher Höhepunkt des Jahres sollte für viele unserer Spieler die Teilnahme an den Stadtmeisterschaften in Düren sein. Da dort in den vergangenen Jahren die Teilnehmerfelder immer kleiner wurden, hatten die Organisatoren sich dazu entschlossen, die stadtnahen Gemeinden erstmalig mitspielen zu lassen. Und auch dort haben unsere Spieler/Spielerinnen voll überzeugen können.

Es wurden Stadtmeister:

Leroy Schilling bei den Knaben

Sonja Habbinga Damen 30

Manuel Ettler Herren 30

Manuel Ettler/Stefan Schlaugat Herren 30 Doppel

Simone Klaus/Manuel Ettler Mixed 30

Ein toller Erfolg für unsere Spieler, die unseren Verein großartig vertreten haben.



Wenn zwar nicht den Sieg, so aber ein hervorragendes und spannendes Spiel boten Uwe Riedzeck/Johannes Jansen im Doppel Herren 40, wo sie erst im dritten Satz gegen die an eins gesetzte Paarung Kallscheuer/Trappe ausschieden. Gleiches gilt für unsere Jugendlichen Y. Mathieu/J. Jansen, die leider ihr Endspiel gegen die ebenfalls an 1 gesetzten Spieler Engels/Lang vom Dürener TV in 3 Sätzen verloren. Großer Sport von Euch allen.

Einige unserer Spieler meldeten neben der Dürener Stadtmeisterschaft weitere externe Turniere und haben dort eindrucksvolle Siege eingefahren. So hat Sonja Habbinga die TTC Open in Türrnich gewonnen und durfte sich sogar über ein tolles Preisgeld freuen. Manuel Ettler und Stefan Schlaugat haben beim Doppeltturnier Herren 30 in Zülpich gemeldet und ebenfalls gewonnen.

Mit Ende der Sommerferien stand wieder der Gemeindepokal 2013 auf dem Programm, den der TC Niederzier in souveräner Art und Weise ausgerichtet hat. Die Endspieltage waren perfekt organisiert, sodass die Siegerehrung pünktlich stattfinden konnte. Die anschließende Spielerparty dauerte bis tief in die Nacht hinein.

Die Gemeindepokalsieger 2013 waren:

Minitennis	Luis Unterberg
Maxitennis	Simon Keßler
Mädchen 14	Karla Jansen
Knaben 14	Sebastian Sievernich
Juniorinnen	Alin Merkens
Junioren	Leroy Schilling
Juniorinnen Doppel	Lisa Klinkhammer/Sandra Sievernich
Junioren Doppel	Leroy Schilling/Janek Jansen
Mixed Jugend	Michelle Drehsen /Nico Waller
Damen	Sonja Habbinga
Damen Doppel	Sonja Habbinga/Conny Caspers
Herren	Manuel Ettler
Herren Doppel	Manuel Ettler /Stefan Schlaugat
Mixed	Sonja Habbinga /Lars Becker
Damen 30/40	Nicole Kamphausen
Damen 30/40 Doppel	Petra Classen/Claudia Schilling
Herren 30/40	Nils Unterberg



Herren30/40 Doppel **Marcus Schall**/Peter Müller

Mixed 40 + Herbert/Astrid von Ameln

Herren 55 Willi Drehsen

Herren Hobby **Claas Habbinga**

Allen Gemeindepokalsiegern nochmals herzlichen Glückwunsch.

Am 02.11.2013 widmeten wir uns nochmal unserer Tennisanlage in Oberzier und machten die Plätze winterfest. Am Abend hatten wir Saisonabschluss mit Ehrung der Aufstiegsmannschaften. Es wurden ein paar schöne Stunden, und alle anwesenden Spieler/Spielerinnen hatten viel Spass.

Das Ende des Gemeindepokals bedeutet auch immer, dass sich die Sommersaison dem Ende zuneigt und die Wintersaison vor der Türe steht. Es nehmen diesmal 9 Seniorenmannschaften und 4 Jugend-mannschaften an der Winter-Medienrunde 2013/2014 teil. Momentan sieht es sehr gut aus; wir werden sicherlich die eine oder andere Mannschaft haben, die um den Aufstieg fighten wird. Mal abwarten...

Unser Jugendtraining wurde komplett in die neue Tennishalle Rurbenden verlegt. Hier haben wir am Samstagvormittag alle Plätze buchen können. Somit steht unseren Jugendlichen wie im Sommer auch ein fester Trainingstag zur Verfügung. Die Eltern freuen sich über den kurzen Anfahrtsweg zur Tennishalle in Huchem-Stammeln und die Möglichkeit, ihren Kindern bei Training zuschauen zu können. Für alle Begleitpersonen ist die Atmosphäre bei Sandra und Marcus Schall hervorragend. Hier macht es Spass, mit unserer Jugend herzukommen.

Aber auch die Medenspiele, die hier stattfinden, verlaufen sehr angenehm und können – dank der sehr schön geplanten Halle mit zentralem Bistro und Blick auf alle Plätze- ganz besonders von den Gästen genossen werden.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bedanken:

Bei Peter Kalinowski und Ludwig Kück für die tolle Instandhaltung und Gestaltung unserer Tennisanlage

Bei Günter Falkenberg und Alfred Schnitzler für den Service im und ums Vereinsheim, den Ihr uns bietet. Aber auch bei den vielen Helfern, die wir ansprechen können, wenn Not am Mann ist. Dankeschön!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Wir freuen uns schon jetzt auch die Sommersaion 2014.

Der Vorstand der Tennisabteilung:

Holger Jakobowsky Michael Klaus Thomas Schubert



Der Stadtmeister von Düren 2013
unser Manuel Ettler... auch top im Langlauf!



ALTGOTT + SCHNEIDERS

A R C H I T E K T E N

ÖFFENTLICHE BAUTEN ■ INDUSTRIE + GEWERBE ■ WOHNUNGSBAU

<p><u>Hauptsitz Aachen</u> Von-Coels-Straße 95 52080 Aachen</p> <p>Fon 0241 - 99 00 43 - 00 Fax 0241 - 99 00 43 - 01</p> <p>www.altgott-schneiders.de info@altgott-schneiders.de</p>	<p><u>Niederlassung Niederzier</u> St. Thomas-Straße 36 52382 Niederzier</p> <p>Fon 0241 - 99 00 43 - 11 Fax 0241 - 99 00 43 - 01</p> <p>Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Robert Schneiders Mobil 0177 - 269 8808</p>
--	--

Tenniskinder des TV-Huchem-Stammeln

Viel Spaß hatten die Kinder und Jugendliche der Tennisabteilung des Turnvereins bei ihrer diesjährigen „Fluppiwoche“. Bei herrlichem Wetter fanden 40 Kinder fünf Tage lang den Weg zu unserer schönen Clubanlage. Es wurde aber nicht nur Tennis gespielt und Kondition gebozt, sondern auch gebastelt, gemalt und lustige Gesellschaftsspiele, waren ein Teil der Fluppiwoche.

Höhepunkt war die Nachtwanderung mit anschließendem Zeltlager. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde dann ein Abschlussturnier gespielt, wobei einige der Kinder nach der langen Nacht, sicher noch etwas müde zu Werke gingen.

Bei der abschließenden Siegerehrung im Clubhaus gab es dann für alle Kinder ein Pokal und auch noch kleinere Geschenke.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Trainern und Helfern. Insbesondere möchten wir uns bei der Familie Kausch/Giebe bedanken, ohne die eine solche Woche sicher nicht möglich wäre!

Alfred Schnitzler (Pressewart)



Aktuelles aus der Tennishalle Rurbenden:

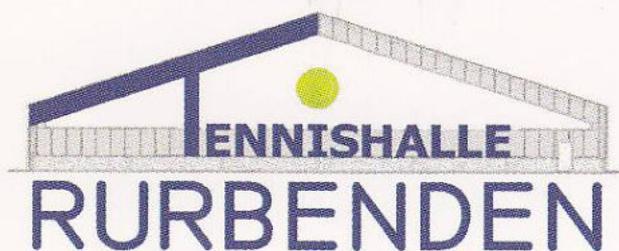
Am kommenden Samstag steigt in der Tennishalle Rurbenden das mit Spannung erwartete Duell zwischen den Herren 30 Tennis Teams des Dürener TV und des TV Huchem-Stammeln. Besondere Würze erhält die Begegnung überraschend durch die Tabellensituation. Beide Teams treten mit guten Aussichten auf den Gruppensieg und damit den Aufstieg in die 1. Verbandsliga an.

Während dies für den großen DTV mit dem Who-ist-Who der Dürener Tennisszene so erwartet worden war, überraschte der krasse Außenseiter vom Dorf in den bisherigen Begegnungen positiv. Kann der Underdog nun auch im hochemotionalen Lokalderby für eine Überraschung sorgen?

Die Vorbereitungen auf die Begegnung laufen auf Hochtouren. Laut TV-Manager Thomas Schubert sind bereits fast alle Tickets verkauft. Sorgen macht aktuell nur der Krankenstand. Alle 4 Stammspieler meldeten in den letzten Tagen gesundheitliche Probleme. Daher bereiten sich auch alle Spieler der zweiten Mannschaft intensiv auf einen Einsatz vor. Am Freitag wird sich das gesamte Team extra bei Motivator und Antreiber Dirk Memmersheim einfinden, um sich mental optimal auf das Match einzustellen. Noch nicht abschließend entschieden ist, ob Platz 1 eigens für die Begegnung in einen Sandplatz umgewandelt wird. "Manuel hat sich das gewünscht", sagte Hallenbesitzer Markus Schall heute, "aber ich bin unsicher, ob sich der Aufwand für vielleicht zwei zusätzliche Spielgewinne wirklich lohnt." Die Spieler selbst zeigen sich vorsichtig optimistisch. Nach ihren Chancen befragt antworteten Sie unisono: "Wir haben Keine, also werden wir versuchen sie zu nutzen."

Auf Seiten des Favoriten wird der Begegnung weniger Bedeutung beigemessen. "Wir könnten auch unsere dritte Mannschaft hinschicken", sagte Ergänzungsspieler Stefan Thelen Anfang der Woche, "aber wir haben nur Eine, deshalb müssen wir selbst hinfahren."

Die Dürener Nachrichten werden in der nächsten Woche ausführlich über die Begegnung berichten.



Rurbenden 8
52382 Niederzier / Huchem-Stammeln

Tel. 0 24 28 - 80 99 102
Fax 0 24 28 - 80 99 104
Mobil 0170 - 189 189 1

info@tennishalle-rurbenden.de
www.tennishalle-rurbenden.de
www.facebook.com/TennishalleRurbenden

*Buchungsanfragen telefonisch,
per e-mail oder auf unserem
Online-Buchungsportal*

Neues von den Tenniskids

von Udo und Silke Schnitzler

Wir möchten Euch auf diesem Weg nochmal Danke sagen. Ihr habt uns tolle, spannende Spiele gezeigt und alle sehr schönes Tennis gespielt! Ein dickes Lob an Euch, macht weiter so!!!

Im Anhang findet ihr ein Gruppenfoto zur Erinnerung.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal bei all unseren Helfern bedanken! Vielen,vielen Dank!!! Ohne Euch wäre ein Turnier dieser Größe nicht möglich.



Steuerberatung-Schubert

Thomas Schubert

Steuerberater

Moospfad 14

52382 Niederzier-Ellen

Fon: 02428 / 9049640

Fax: 02428 / 9049641

mail: info@steuerberatung-schubert.com

web: www.steuerberatung-schubert.com



Rahmentermine 2014

06.03.2014 Jahreshauptversammlung /Spielerversammlung Tennis
Beginn: 19.00 h im Clubheim

08.03.2014, ab 10.00 h Erster Arbeitseinsatz Tennis-Mitglieder
,neuer Boden an der Ballwand für Kinder‘



15.03.2014, ab 10.00 h Zweiter Arbeitseinsatz: Außenanlage

12.04.2014, ab 10.00 h Dritter Arbeitseinsatz: Fertigstellung der Tennisplätze



13.04.2014 Saisonöffnung mit Frühstück (wetterabhängig ...)

29.05.2014 Vatertag



08.06.2014 Pfingstturnier

19./20.07.2014

Sommerfest Gesamtverein
40 Jahre Tennisabteilung



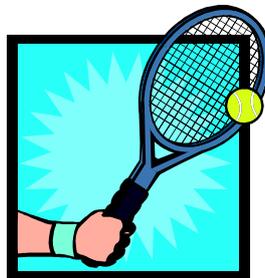
04.08. – 08.08.2014

Fluppi-Woche



22.08. –27.09.2014

Gemeindepokal (Ausrichter: TV Huchem-Stammeln)



25.10.2014 ab 10.00 h

Tennisplätze werden winterfest gemacht

25.10.2014 ab 19.00 h

Saison-Ausklang



Wir seh'n uns in der Halle !!!

Rückenschule und Rückenfitness von Marion Milz

Wer kennt das nicht, das "Kreuz mit dem Kreuz". Ein Jeder hat im Laufe seines Lebens Probleme mit dem Rücken.

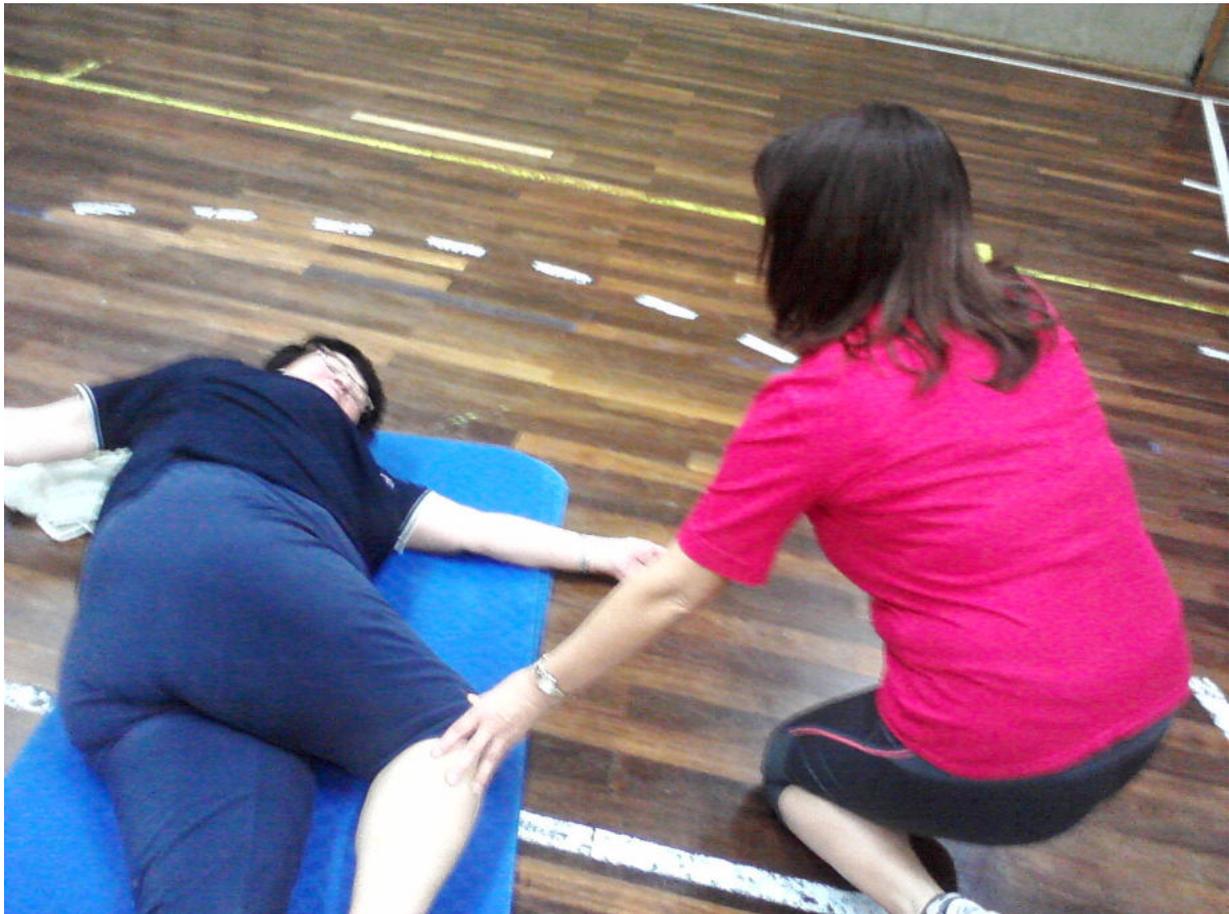
Um dies zu minimieren trainieren wir wöchentlich unter fachlich qualifizierter Leitung. Immer mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Huchem-Stammeln.

Selbstverständlich ist die Rückenfitness auch ein Ganzkörpertraining. Um den Rücken fit und gesund zu erhalten, trainieren wir von Kopf bis Fuß. Wir stabilisieren den Körper und kräftigen die Muskulatur.

In einer angenehmen Atmosphäre trainieren wir mit viel Humor und guter Laune.

Wir hoffen hiermit einige von euch angesprochen zu haben und neue Gesichter bei unseren Trainingsstunden begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen bei :
Übungsleiterin Marion Milz Tel. 02428 1595



Yoga von Rebecca Oellers



Vielen Dank für ein schönes und achtsames Yogajahr.

Wir sind eine fröhliche Gruppe mit völlig unterschiedlichen Menschen, die sich jeden Montag ab 18:30 Uhr in der Turnhalle Huchem-Stammeln zum gemeinsamen Praktizieren trifft.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang und auch Männer sind herzlich Willkommen.

Die Yogaübungen (Asanas) sind mal fordernd, mal sanft, mal dynamisch, mal statisch doch immer im harmonischem Ausgleich für den Rücken und den ganzen Körper.

Kraftsport-Jahresbericht von Stefan Ossowski

Auf ihrem Weg zur Chrysanthemenhochzeit der Kraftsportabteilung des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V. ist neben dem 20 jährigen Bestehen im aktuellen Jahr auch Kritisches passiert.

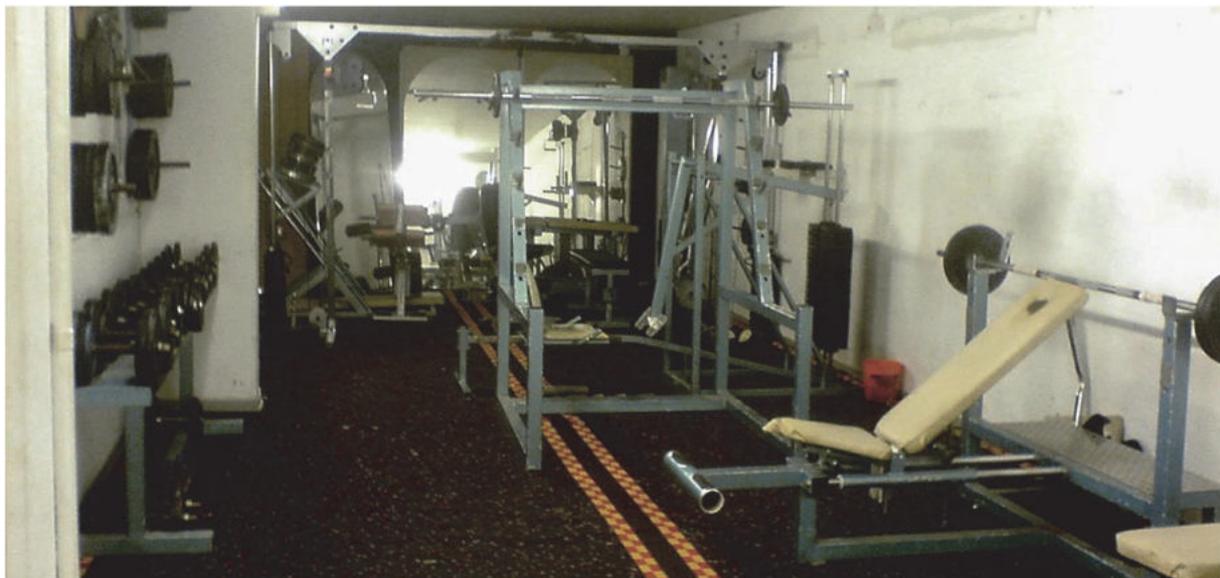
Ein neuer Abteilungsleiter musste gefunden werden, Unstimmigkeiten zur Nutzung der Turnhalle waren mit der Gemeinde Niederzier zu klären und erstmalig entstand eine gewerbliche Trainingsalternative in der näheren Umgebung.

Nachdem sich Thorsten Kück, der ehemalige Abteilungsleiter, im Jahr 2011 vorerst aus dem aktiven Trainingsbetrieb zurück zog, fasste er im vergangenen Jahr den Entschluss den Posten des Abteilungsleiters nieder zu legen. Übernommen wurde seine Tätigkeit von Stefan Ossowski.

Basierend auf veralteten, mündlichen Vereinbarungen zwischen der Gemeinde Niederzier und dem TV resultierten Missverständnisse über die Nutzungszeiten der Turnhalle durch die Kraftsportabteilung. Abgelöst sind die mündlichen Vereinbarungen nun durch schriftliche Nutzungszeiten. Vorteilhaft an Ihnen ist die neue Möglichkeit der Nutzung am Wochenende.

Trotz der neuen Möglichkeiten verließen einige Stammmitglieder die Abteilung, um in den Genuss erweiterter Trainingsmöglichkeiten in einem gewerblichen und vergleichsweise günstigen Fitnessstudio in der näheren Umgebung, zu kommen.

Dieser Wandel macht sich leider im aktiven Trainingsbetrieb bei gebliebenen Sportlern durch fehlende Trainingspartner bemerkbar.



Mitgliederzuwachs konnte die Kraftsportabteilung anhand ihres familiären Trainingsbetriebs und der bestechenden Schlichtheit bei Frauen erzielen. Zum Einen überzeugt die übersichtliche Auswahl an Trainingsgeräten, zum anderen befürworten die Frauen ein Training in kleiner Gruppe und bekannten Gesichtern.

Wenn auch Du diesen Charme kennenlernen willst, so komme zu den offiziellen Trainingszeiten (Mo, Mi, Fr 17-19 Uhr) vorbei und mach Dir selbst ein Bild!



Bürgermeister Hermann Heuser (3.v.r.) ehrt erfolgreiche Sportler und langjährige Sportfunktionäre aus der Gemeinde Niederzier.

Foto: Jörg Abels

„Beste Werbeträger für die Gemeinde“

Bürgermeister Hermann Heuser ehrt erfolgreiche Sportler der vergangenen zwei Jahre und langjährige Vereinsfunktionäre

Niederzier. „Mit dieser Ehrung wollen wir als Gemeinde einmal mehr zeigen, dass ihre Leistungen wahrgenommen und anerkannt werden“, erklärte Bürgermeister Hermann Heuser bei der traditionellen Sportlehrung der Gemeinde Niederzier im Bürgerhaus Huchem-Stammeln.

Geehrt wurden Einzelsportler und Mannschaften für ihre Erfolge in den vergangenen beiden Jahren und auch langjährige Funktionäre aus Sportvereinen, die mit ihrem Engagement Garanten für den Erfolg der Aktiven sind, Karnevalsgruppen und Musikgruppen. „Sie sind die besten Werbeträger

der Gemeinde“, rief Heuser den Sportlern zu und versicherte ihnen, dass der Sport auch in Zukunft in der Gemeinde einen hohen Stellenwert genießen werde. Sportstättenbenutzungsgebühren wie in anderen Kommunen werde es in Niederzier auch in Zukunft nicht geben.

Von Mariechen bis Kartsport

Ausgezeichnet wurden die Tanzmariechen Annkristin Viehöver und Maren Jörres von der KG „Frohsinn“ Oberzier, die Sportärztin Lara Heiden (PSS Inden/Altdorf), die Sportschützen Kevin

und Horst Bär sowie die Sportschützenmannschaft mit Horst Bär, Hermann Riesen und Karl-Heinz Moritz (alle St.-Josef-Bruderschützenvereine) sowie die Tischtennis-Jungenmannschaft des TTC Niederzier-Ellen mit Thomas

Krausen, Nico Oellers, Yannick Höster und Alexander Wilms, die Budosportler Kevin Frisch, Michael Hansen, Sonja Abels, Michael Derrichs, Chantal Gondstra, Sven Kurth und das Team Robert, Patrick und Marvin Knabe (alle Karate Dojo Huchem-Stammeln), die

Damen-Radtourenmannschaft mit Biggi Goebels, Monika Fähnrich, Gertrud Bär und Uschi Wolf sowie die Herren-Radtourenmannschaft mit Mike Landgraf, Ulrich Goebels, Fred Oellers, Hermann Josef Moll, Stephan Polachowski und Karl-Josef Reinartz (beide TV Huchem-Stammeln) sowie der Kartfahrer Luca Wollgarten.

Ausgezeichnete Führungskräfte der Vereine

Aus dem Bereich der Funktionäre wurden geehrt: Helmut Jörres und Hans-Peter Hamacher (beide KG „Frohsinn“ Oberzier), Theo Jansen (Trompetercorps „Zierte Jonge“), in Abwesenheit Hans Strauß und Leo

Peitzer (beide Bläsergruppe Ellen), Hans-Gregor Abels, Angelo Klein und Sven Abels (alle Karate Dojo Huchem-Stammeln) sowie Peter Decker und Fred Oellers (TV Huchem-Stammeln).

Die erfolgreichste Sportlerin der Gemeinde Niederzier, Tennispielerin Heike Albrecht, die bei den Deaflympics in Sofia, der Olympiade der Gehörlosen, zwei Gold- und eine Bronzemedaille gewonnen hatte, war studienbedingt verhindert. (ja)

497 Teilnehmer bestehen die Bergprüfung

TV Huchem-Stammeln veranstaltet wieder seinen Lauf über die **Sophienhöhe**. Eine Gruppe aus der Niederzierer Partnerkommune ist auch am Start.

Niederzier. Immer wieder ist der Heinrich-Antons-Gedächtnislauf in Verbindung mit dem „Monte-Sophia-Lauf“ eine Herausforderung, in diesem Jahr für mehr als 500 Teilnehmer. Besonders der „MonteSophia“ über 28,1 Kilometer ist eine harte Prüfung für alle Aktiven und wird für den Rur-Eifel-Volkslauf-Cup gewertet.

Bei optimalen äußeren Bedingungen schickte Cheforganisator Heinz-Georg Klein die 230 Läufer auf den Weg zur Sophienhöhe. Iwan Theunissen aus dem niederländischen Landgraaf war an diesem Tag nicht zuzuschlagen. Er setzte sich vom Start weg an die Spitze und verteidigte seinen großen Vorsprung bis ins Ziel. Der Niederländer lief nach 1:49:33 Stunden über die Ziellinie vor Frank Hardenack (Neuenkleusheim, 1:49:51 Std.). Erfreulich war der dritte Platz in 1:50:14 Stunden von Lukas Raßmanns vom Dürener TV 1847

. Als schnellste Frau des Berglaufes setzte sich Katja Backhaus, ohne Verein, mit einer Zeit von 2:20:26 Stunden aus durch. Eine ausgezeichnete Leistung bot Helga Miketta vom Birkesdorfer TV. Die 72-jährige kam als schnellste Läuferin ihrer Altersklasse nach 2:27:59 Stunden ins Ziel.

Die kürzere Variante, der „Montelino“ über zehn Kilometer, war

mit rund 160 Startern ebenfalls gut besetzt. Mit von der Partie war eine zwölfköpfige Läufergruppe aus Niederziers französischer Partnergemeinde Vieux Condé. Die französischen Gäste schlugen sich sehr gut. Antoine Marchin, Jean Jacques Lefevre und Gérard Roster, alle vom ALC Vieux Condé, erkämpften sich jeweils in ihrer Altersklasse einen Sieg.

Den Gesamtsieg über die zehn Kilometer erlief sich unangesehen Christian Niessen (SC Kommet Steckenborn) in 37:06 Minuten vor Markus Breuer (SV Bergwacht Röhren, 38:49 Minuten) und Krzysztof Chutusch (Team Aachener Engel, 38:53 Minuten). Schnellste Frau im Feld war Ute Haarmann vom TSV Alemanna Aachen in 45:28 Minuten vor Kerstin Weber, ohne Verein, und Monika Fähnrich (TV Huchem-Stammeln).

Im Rahmen des Gedächtnislaufes wurden Schülerläufe erweitert über 500 Meter, 1000 Meter und 5,3 Kilometer angeboten. Aber auch den Walkern wurde eine abwechslungsreiche Strecke geboten. „Mit 497 Athleten im Ziel konnten wir unsere Teilnehmerzahl im Vergleich zum vergangenen Jahr steigern“, zog Turnvereins-Vorsitzender Gregor Maxtrath positive Bilanz.

► **Sieger siehe auch rechte Spalte**



Die Sophienhöhe hat auch einige steile Abschnitte, die den Läufern einiges abverlangten.
Foto:Krdl

Dank vom TV Vorstand

Gregor Maxrath und Hubert Wolf danken Georg Klein für seinen Einsatz als Abteilungsleiter.

Auch Dank an seine Monika!



Ehrenkassenwart: Rolf Hünerbein (links) erhält die Urkunde von Gregor Maxrath

Rolf Hünerbein ist der neue Ehrenkassenwart

Nach 14 Jahren gibt er sein Amt an Torsten Paufler ab. Vorsitzender Maxrath zieht positive Bilanz.

Düren. Nach 14 Jahren hat Rolf Hünerbein sein Amt als Kassenwart des Turnverbandes Düren, der über 16 000 Mitglieder zählt, in jüngere Hände. Als Nachfolger wurde Torsten Paufler vom SV Ertstolz Niederaußem einstimmig gewählt. Für seine langjährige Amtszeit und als Dank für die geleistete Arbeit wurde Rolf Hünerbein während des Jahresversammlung des Verbandes zum ersten Eh-

renkassenwart des Verbandes ernannt.

In seinem Jahresbericht zog Gregor Maxrath eine positive Bilanz für den Turnverband Düren. Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr war die Gym-Show in der Sporthalle Birkesdorf.

Bevor es zu den Neuwahlen kam, stellte Rolf Hünerbein die Finanzlage dar. Wie schon in den Jahren zuvor berichtete er von ei-

nem positiven Ergebnis. Bei den Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Martina Bünthen (TV Birkesdorf) wurde als zweite Vorsitzende und Oberturnwartin bestätigt. Leo Brusch (TG Düren 57) wurde als Pressewart wiedergewählt. Als Beisitzer wurde Alexandra Schütte (Dürener TV) bestätigt. Neue Beisitzer wurden Rolf Hünerbein und Lea Schrey (Dürener TV). Im Bereich der Übungsleiter-

Fort- und Ausbildung gibt es seit diesem Jahr eine Kooperation zwischen dem Turngau Aachen, Mönchengladbach und dem Turnverband Düren, wobei acht Lehrgänge in den Bereichen Gesundheit, Wellness und Aerobic davon in Düren stattfinden.

Des Weiteren wurde noch auf das Deutsche Turnfest in diesem Jahr in Heidelberg und Mannheim hingewiesen.

Tanz

von Sandra Paar und Irene Viehöfer

Auch dieses Jahr war einiges los in unserer Abteilung. Zu Beginn des Jahres tanzten die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Daniela Dewfall.

Mit Begeisterung sind alle bei der Sache und wöchentlich kommen neue Kinder, um bei uns mitzutanzten. Durch ihr Können und ihre mitreißende Art hat Daniela dies möglich gemacht und dadurch die Tanzabteilung mit aufgebaut.

Im September 2013 hatten die Tanzgruppen 2 Auftritte. Zuerst bei der Leistungsschau in Huchem-Stammeln und eine Woche später beim Stadtfest in Düren. Dies war das Highlight des Jahres, aber gleichzeitig auch ein trauriger Anlass. Denn mit diesem Fest geht Daniela in Babypause. Wir vermissen sie sehr und freuen uns auf ein Wiedersehen nach der Elternzeit.



Ab Oktober konnte das Training wieder starten, da wir mit Beatrice Falter eine neue erfahrene Trainerin gefunden hatten. Beatrice ist sofort eingesprungen. Da sie jedoch bis Jahresende freitags andere Termine hatte, haben wir das Training vorübergehend auf den Samstagmorgen legen müssen. Durch ihre liebe und nette Art fiel den Kindern der Trainerwechsel nicht so schwer.



Unsere erste gemeinsame Weihnachtsfeier wurde von Beatrice organisiert und vorbereitet.

Jede Gruppe präsentierte einen neuen Tanz, den sie in der Kürze der Zeit mit ihr einstudiert hatten.

Bei weihnachtlichem Gebäck hatten Kinder, Eltern und der Vorstand eine schöne Zeit.

Wer Lust hat mitzutanzen und Spaß zu haben ist bei uns herzlich Willkommen.

Wir trainieren jeden Freitag im Bürgerhaus Huchem-Stammeln.

Gruppe 1: 17.30-18.30 Uhr

Gruppe 2: 18.30-19.30 Uhr

Gruppe 3: 19.30-21.00 Uhr



Volleyball

von Bernd Schmitz

Liebe Sportfreunde, das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen. Leider brachte es vielen von uns Verletzungen mit, wodurch unser Spielbetrieb stark gelitten hat. Schweren Herzens sind wir deshalb zu dem Entschluss gekommen, unsere Aktivität in der freien Hobby-Mixed Runde einzustellen. Über zig Jahre hinweg wurden wir dort gefordert und haben tolle Wettkämpfe mitgestalten können.



Guido, Monika, Frank, Willi,
Wolfgang, Bernd, Volker, Wolfgang, Brigitte, Birgit, Alexey

Nach „unendlich“ erscheinenden Erholungspausen finden sich nun alle wieder ein. Ja, wenn man die 50 angeht oder bereits passiert hat, dauert alles deutlich länger.

Positiv ist die sehr gute Resonanz beim Training. Regelmäßig kommen montags gegen 19:15 sogar 10 bis 14 Leute zusammen. Hier ein paar Schnappschüsse von solch einem Abend.





Möge uns das Jahr 2014 den Spaß und die Gesundheit erhalten.

In diesem Sinne

euer Bernd Schmitz



Basketball

von David Schuran

Nach einem ersten Versuch 2003 versuchte der TV Huchem – Stammeln erneut eine Basketball Mannschaft zu gründen. Harte Arbeit und viel Zeit war diesmal das Erfolgsrezept für einen Neustart. Es galt Spieler zu finden die Spaß am Basketball haben und die auch den Wettkampf mit anderen Mannschaften nicht scheuen. Natürlich wusste man vor Beginn der Saison, dass jeder Neuanfang schwierig sein würde. Die neu gegründete Mannschaft traf nun auf Gegner die schon länger im Wettkampf stehen. Aber ich denke, mit viel Training und Disziplin kann unsere Mannschaft bis zum Ende der Saison 2013/2014 noch für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung ging es dann endlich los. Das erste Spiel stand vor der Tür und wir fuhren zum Stolberger TG 3, wo wir bis zum Ende sehr gut und stark dagegen halten konnten. Wegen zu vieler Fouls, mussten wir uns in der Defensive stark zurück nehmen. Somit ging das erste Spiel 56:57 verloren. Wir waren sehr enttäuscht, aber jedoch hat man aus den Fehlern gelernt und es gab uns einen hallo Wacheffekt für unser zweites Spiel. Dieses wollten wir nun unbedingt gewinnen, was wir dann auch taten. Erneut stand eine auswärts Fahrt nach Aachen zum DJK Frankenberg an, wo wir mit einem 47:53 Sieg als Gewinner vom Parkett gingen. Nun war es endlich soweit, unser erstes Heim Spiel in unserer schönen Halle in Niederzier am Weihberg. Leider fehlten uns hier einige Spieler krankheitsbedingt. Doch dies war kein Grund den Kopf in Sand zu stecken. Unser Gegner Schwarz Rot Aachen machte uns das Leben von der ersten Minute an sehr schwer und so gingen wir mit einem Rückstand in die Halbzeitpause, wobei es in der Umkleide auch etwas lauter wurde. Bis dato hatten wir auch eine sehr schwache Leistung gezeigt. Doch bei Anpfiff des dritten Viertels waren wir hell wach und zeigten unsere beste Leistung in der laufenden Saison. 31:8 Punkte stand es am Ende des Viertels und nun konnten wir es etwas langsamer angehen und gewannen am Ende 74:47 das Spiel. Einen herzlichen Dank auch an unseren sehr fairen Gegner aus Aachen.

Spielerstatistik/ Punkte :

Chopa Vikas (0) , Schuran David (22/4 3er) , Lösecke Marco (20) , Mirasch Andreas (7) , Sgro Alessandro 23/2 3er) , Wasmann Daniel (2)

Zu den nächsten drei Spielen kann man nur eines sagen: Es steht noch sehr viel Arbeit und Training auf dem Plan. Denn diese gingen leider alle drei verloren, obwohl man durchaus, den einen oder anderen Punkt sicher mit nach Hause nehmen konnte.

BBC Erkelenz : TV Huchem – Stammeln 74:60

TV Huchem – Stammeln : BBC Düren 3 47:80

SG Herzogenrath/Baesweiler4: TV Huchem – Stammeln 20:0 wo wir leider wegen Spielermangel nicht antraten.

6 Spiele 2W/4L bringt uns derzeit den 5 Tabellenplatz

Alles in allem kann man aber mit dem bisherigen Verlauf der Saison zufrieden sein und man wird mit Sicherheit die kleine negativ Serie beenden. Am Ende der Saison möchten wir natürlich noch einen besseren Tabellenplatz erreichen. Einen ganz großen Dank möchte ich noch dem gesamten Vorstand des Vereins aussprechen, der uns dies alles ermöglicht hat und uns so toll unterstützt.

Ansprechpartner / Abteilungsleiter Basketball

David Schuran

www.tv-huchem-stammeln.de



Aerobic/Step-Aerobic

von Susanne Weid

Hier streifen wir den Alltag ab und tanzen uns glücklich

Nach einem langen Tag haben wir die Qual der Wahl: eine Kuschelcouch nebst TV oder sich mit toller Musik durch wunderbare Sportstunden tragen lassen.

In unseren Montagsstunden starten wir mit einem warmup und erarbeiten dann eine kleine Choreographie, unternehmen auch gerne mal Ausflüge zum Danceaerobic. Der Kreativität wird hier keine Grenze gesetzt. Im zweiten Teil unseres Abends stylen wir unseren body mit (z.B. mit Sissel-Luftkissen) oder ohne Hilfsmittel. Mal wird komplett durchgestylt, mal legen wir Schwerpunkte auf einzelne Muskelpartien.

Am Donnerstag begegnen wir dann dem Step. Auch hier beginnen wir mit einem warmup und alsbald folgt dann eine Choreographie. Arm- und Beinbewegungen werden zusammengefügt- immer unterschiedlich- und alles gipfelt in einem Finale. Wenn Zeit bleibt, schieben wir auch schon mal „Bauch, Beine, Po“ ein, jedoch liegt hier eigentlich der Schwerpunkt beim Dance-step und bei der Step-Ausdauer. Beide Stunden enden jeweils mit einem cooldown und stretching zur totalen Erholung.



Das wunderbare an diesem Sport ist die Möglichkeit der Variation. Die Intensität kann gesteuert werden: Musikgeschwindigkeiten ändern sich, Elemente werden im high- oder low-impact ausgeführt, mehr Armarbeit steht im Vordergrund, Drehelemente werden eingeflochten, Wiederholungen werden erhöht, etc.

Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass alle dem Ablauf der Stunden folgen können und niemand überfordert wird. Jeder soll schließlich richtig Spaß haben.

Mit der entsprechenden Musik wird man durch die Stunde getragen. Dies gilt für jeden Abschnitt unserer Abende. Auch hier wird großer Wert auf Abwechslung gelegt. Dabei spielt es nicht nur eine Rolle, wie schnell oder langsam die Musik ist, sondern auch, welche Musik gewählt wird. Da gibt es so manche sampler, die besonders gut ankommen, sei es ein aktueller Tophit oder Musikerinnerungen aus der „Sturm- und Drangzeit, oder, oder oder.....“

Ich freue mich riesig über jedes neue Mitglied, also, wer hat Interesse, sich auf neues Terrain zu begeben? Wir sehen uns dann Montag Abend um 20.00 Uhr in der Turnhalle der KGS Huchem-Stammeln oder am Donnerstag Abend um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Ellen.

Bis dahin

Team Decker GmbH
Malerwerkstatt
"Tapetenwechsel"

Frankenstraße 13
52382 Niederzier

Tel. 02428/901529
Fax 02428/809169

Handball

von Volkhard Decker



Gruppenfoto Handball 2013

Es gab 2013 Veränderungen in der Handballabteilung.

Unser ehemaliger Abteilungsleiter Horst Slabik gab sein Amt Ende Januar auf. Dadurch war es erforderlich eine Abteilungsversammlung ab zu halten um einen neuen Abteilungsleiter zu wählen. Als einziger Kandidat stellt sich Volkhard Decker der Wahl und wurde einstimmig gewählt. Als Jugendwart konnte Tim Decker gewonnen werden. Somit war die Abteilung mit neuer Führung wieder handlungsfähig.

Unser Männer Team



Oben: Tim Decker, Patrick Boving, Trainer Volkhard Decker, Norman Breuer, Patrick Pfeiffer, Andy Marx, Dennis Merx, Peter Merx, Stefan Niederklafer, Unten: Alex Sel, Philip Ritz, Benedict Schmitz, Manuel Hippe, Sven Geuenich, es fehlen Herbert Schmitz, Philipp Hermanns, Pascal Schecht, Sven Kraus, Marius Miebach, Alfred Wimmer.

Das Jahr 2013 begann wie das Jahr 2012 endete, es hagelte eine Niederlage nach der anderen. So kam es wie es kommen musste. Immer weniger Spieler waren bereiter unter dem vorhandenen Spielertrainer weiter zu machen. Vier Spieltage vor Schluss war keine spielfähige Mannschaft mehr vorhanden und das Spiel gegen Röhe musste abgesagt werden. Um weiteren Schaden für den TV abzuwehren war unser neuer Abteilungsleiter gezwungen unseren langjährigen Spielertrainer Horst Slabik von seinem Amt zu befreien und selber die Mannschaft zu trainieren.

Unter den neuen Voraussetzung waren wieder alle Spieler bereit den Neuaufbau in die Hände zu nehmen. Mit einem Sieg gegen Birkesdorf schlossen wir die Saison 2012/2013 ab.

Saison 2013/2014

Die Saisonvorbereitung verlief sehr schleppend. Die Gemeinde gab kein grünes Licht für die Hallennutzung (2 Wochen vor Ende der Sommerferien) um mit dem Trainingsbetrieb beginnen zu können. Also ging man ohne Training (außer einen Waldlauf) in das Pokalspiel gegen Jülich I (1. Kreisklasse). Uns war klar das wir nicht als Sieger vom Platz gehen würden, aber wir wollten solange wie möglich dagegen halten. Was uns auch 45 min. sehr gut gelang.

Beim Trainingsauftrag wurde von unserem Trainer eine kurze Ansprache gehalten, wo er die Erwartung und unsere Möglichkeiten der Mannschaft sieht. Bei seiner Vorgabe die Aufstiegsrunde zur 2. Kreisklasse zu erreichen, lockte dies noch bei einigen Spielern ein müdes Lächeln hervor, nach dem Motto „**wie soll das gehen Jahrelang immer nur letzter und nun um den Aufstieg spielen**“.

Die Saison begann wie es unser Trainer es voraus gesehen hatte. Gleich im 1. Spiel gegen Alsdorf wurde ein deutlicher Sieg (31:16) eingefahren. Weitere Siege folgten in Eillendorf (20:28), Gürzenich (29:24), Scherberg II (1:0), in Setterich (23:38), in Alsdorf (24:29), Eillendorf (31:20), in Gürzenich (26:27) und gegen Birkesdorf (22:14). Leider aber auch 2 Niederlagen einmal gegen den Tabellenführer Scherberg III mit 26:21 und ein völlig unnötige in Birkesdorf mit 20:19.

Fazit zum Ende des Jahres:

2. Platz in der Tabelle und das Erreichen der Aufstiegsrunde wurde vorzeitig erreicht, Stimmung in der Mannschaft super, viel Erfolg in der Aufstiegsrunde.

So kann es weiter gehen.

Jugend



Jugendspieler beim Training



Mannschaftsbesprechung in der Halbzeitpause

Der TV konnte für die Saison 2012/2013 mit einer C- und einer B Jugend am Meisterschaftsbetrieb teil nehmen. Für die Saison 2013/2014 meldeten wir schon 4 Jugendmannschaften (E, C, B und A- Jugend), leider waren wir aber gezwungen die kleinsten (E-Jugend) zurück zu ziehen, weil uns in den Monaten Januar und Februar keine ausreichenden Hallenzeiten an den Wochenenden zur Verfügung stehen werden.

Laut Angabe der Gemeinde habe der Fußball in diesen Monaten absoluten Vorrang. Wenn man hier für die Zukunft keine bessere Lösung findet wird es unmöglich sein den Handballsport weiter voran zu treiben.

Es bleibt die Hoffnung, dass man sich im Frühjahr mit allen Vereinen die die große Sporthalle in dieser Zeit nutzen wollen, Gespräche führt. Um dann eine Lösung zu finden, die allen Vereinen gerecht wird.

Männl. C – Jugend



Trainer Norman Breuer, Valentin Wolff, Leon Kahlen, Markus Hempel, Lars Esser, Maxi Quade, Fabian Schumacher, Jahn Oltmanns, Tobias Oltmanns. Es fehlen: Niklas Duve, Maxi Ramowsky, Julian Rey.

Die Saison 2012/2013 konnte mit einem guten 8. Platz in der Meisterschaft abgeschlossen werden. Das ist für eine Mannschaft, wovon keiner der Spieler vorher je Handball gespielt hat, ein gutes Ergebnis.

So nahm man sich vor in der Saison 2013/2014 die Sache besser zu machen, was nur teilweise gelang. Mit Siegen gegen Jülich, Setterich, Alsdorf und Eillendorf und Niederlagen gegen Eillendorf, Übach Palenberg, Düren 47 und Jülich, konnte man das Jahr 2013 ausgeglichen abschließen. Die Mannschaft um den Trainer Norman Breuer wird sich noch steigern und mit Sicherheit den einen oder anderen Sieg einfahren.

Männl. B Jugend



Für die B-Jugend spielten: Benedict Schmitz, Niklas Reichow, Brain Breuer, Pascal Günther, Julian Rey, Tobias Welter, Leonard Salentin, Maxi Quade, Lars Esser, Niklas Duve, Fabian Schumacher, Maxi Ramowsky.

Aus Sicht des TV war das die Mannschaft der Stunde in der Saison 2012/2013. Wie wir schon in dem Gemeindeblatt Niederzier ausreichend berichtet haben, konnten man das Finale der Kreisliga gegen Stolberg erreichen.



Unser Final Team:

Oben: Benedikt Schmitz, Leonard Salentin, Sven Kraus, Julian Grau, Philipp Jordans, Trainer Volkhard Decker.

Unten: Pascal Günther, Manuel Hippe, Pascal Schecht, Lukas Müller und Torwart Daniel Pohl.

Auch wenn man sich im Finale der besseren Mannschaft (Hin- und Rückspiel mit je 4 Toren) geschlagen geben musste konnte man den vielen Zuschauern zeigen „**beim TV Huchem-Stammeln wird wieder super Handball gespielt**“.

Für die Saison 2013/2014 musste eine neue B-Jugend aufgebaut werden. Die meisten aus der alten Mannschaft sind in die höhere Altersklasse (A-Jugend) aufgestiegen. Für den Trainer Tim Decker war und ist das keine leichte Aufgabe. Der Kader ist mit 8 Spieler sehr dünn besetzt. Da man immer mit Ausfällen rechnen muss, waren wir immer auf die Unterstützung der C-Jugendspieler angewiesen. Zum Ende des Jahres stehen folgende Ergebnisse zu Buche: Siege gegen Gürzenich (29:25), Aachen Brand (24:22), Birkesdorf (36:13), sowie Niederlagen gegen Gürzenich (24:26), PSV Aachen (24:30), Birkesdorf (33:36) und Aachen Brand (24:27). Dennoch konnte man den 3. Tabellenplatz erreichen. Die B-Jugend bedankt sich bei den C-Spieler Lars, Maxi Qu.,Maxi Ra., Niklas, und Fabian für die Bereitschaft zu helfen.

Mänl. A – Jugend



Oben: Pascal Günther, Sven Kraus, Benedikt Schmitz, Daniel Pohl. Trainer Volkhard Decker
Unten: Pascal Schecht, Lukas Müller, Manuel Hippe: Es fehlen: Alex Sel, Felix Bücker, Julian Grau.

Die neue A-Jugend ist die alte B-Jugend, die geschlossen in die A aufgestiegen sind. Auch hier ein Dankeschön an Benedict und Pascal die gleichzeitig in der A und B Jugend spielen. Hier war das Ziel da weiter zu machen wo man als B-Jugend aufgehört hat und um die Meisterschaft zu spielen. Zur Zeit belegt die Mannschaft den 2. Tabellenplatz und hat noch alle Möglichkeit den Kreisligatitel zu holen.

In dieser Gruppe wird sich das zwischen den Mannschaften Merkstein, Düren 47, Linnich und uns entscheiden. Wir hoffen natürlich auf das bessere Ende für uns.

Jahresabschluss



Die alten Meister

Zum Abschluss des Jahres 2013 stand uns noch der Höhepunkt der Saison bevor. Die alten Meister von 2001/2002 (Kreisliga) hatten unsere Männer heraus gefordert. Sven übernahm die Organisation. Man hatte sich den 28.12.2013 für dieses Event und die folgendes Jahresabschlussfeier ausgeguckt. Das die Alten ????? noch Handball spielen können ist doch klar. Immerhin haben die schon in höheren Klassen gespielt. Davon kann die aktuelle Mannschaft (im Moment) noch träumen. Uns war klar „ **verlieren wollten die Alten ???? bestimmt nicht**“. Gespielt wurde 3x 20 Minuten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Im 1. Drittel wechselte die Führung ständig. Der 2. Durchgang bestimmten dann die Alten und konnten eine 6 Tore Führung heraus spielen. Im 3. Drittel waren wir gefordert, denn verlieren wollten auch wir nicht. Es gelang uns die 6 Tore wieder auf zu holen **und am Ende stand ein gerechtes Unentschieden (30:30). Womit alle zufrieden sein konnten.**

So konnten alle gutgelaunt zum 4. Teil des Abends übergehen „**Feiern im Clubheim**“.

Es hat allen so viel Spaß gemacht, dass man sich schon jetzt für den Sommer, auf eine Wiederholung verabredet hat.



Spielszenen aus dem Spiel Alt : Aktuell 30 : 30

Wer also Lust hat Handball zu spielen, hier sind vor allem die Kinder und Jugendliche gefragt, kommt doch einfach mal zum Training. Dabei ist es egal ob Mädchen oder Junge, Spaß macht es jedem. Alle Trainingsstunden finden in der Sporthalle der Gesamtschule Oberzier statt.

Diese sind wie folgt:

Kinder geb. 2003-2001 (D-Jugend) Freitags von 16.00 – 17.30 Uhr.

Kinder geb. 2000-1999 (C-Jugend) Mittwoch von 18.30-20.00 Uhr und Freitag von 16.00-17.30 Uhr,

Jugendliche geb. 1998-1997 (B-Jugend) Mittwoch von 18.30-20.00 Uhr und Freitag von 17.30-19.00 Uhr,

Jugendliche geb. 1996-1995 (A-Jugend) Mittwoch von 20.00-21.30 Uhr und Freitag von 17.30-19.00 Uhr.

Oder meldet euch bei

Volkhard Decker Handy 0160 94677551

Sepa kommt 2014!

Mit dem neuen Zahlverfahren SEPA müssen wir vom Sportverein uns auch beschäftigen, denn ab dem 01.02.2014 ist der Zahlungsverkehr, Einzug und Überweisung nur noch mit IBAN und BIC möglich. Wenn Sie dem TV Huchem-Stammeln eine Einzugsermächtigung gegeben haben, bleibt für Sie alles wie gehabt.

Die Einzugsermächtigung behält Ihre Gültigkeit.

Sind Sie Rechnungszahler teilen wir Ihnen die IBAN und die BIC des TV Huchem-Stammeln auf der Rechnung nochmals mit:

IBAN/ DE90395501100002500023 des TV Huchem-Stammeln.

BIC/ SDUEDE33XXX des TV Huchem-Stammeln.

Grundlage der Neuordnung ist die „Single Euro Payments Area“, also der einheitliche, europaweite Zahlungsverkehrsraum- abgekürzt SEPA. Er besteht aus allen Ländern der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes sowie der Schweiz. Das Ziel von SEPA ist es, gemeinsame Standards für den Zahlungsverkehr zu schaffen. Nach diesen Standards sollen künftig alle inländischen und grenzüberschreitenden Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen in Europa abgewickelt werden.

Die Gläubiger ID des TV Huchem-Stammeln:

DE43ZZZ00000149545

Individuell:

Mandatsreferenz Nummer (TVHUS 0001349) zum Beispiel ist die Mitgliedsnummer.

Freundlicher Gruß

Karlheinz Müller

Kassenwart des TV Huchem-Stammeln



Karlheinz Müller hat einen Weg gefunden, wie er sich traut, den Mitgliedern zum Xten mal und erneut die Sepa zu erklären.

Beitrittserklärung

Name und Vorname des **Antragstellers:** (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**

Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

eMail:.....

PLZ: **Wohnort:** **Straße:**

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Herrn Karlheinz Müller
Breitestr. 38



52382 Niederzier

Nicht ausfüllen	
<small>Vermerke des Kassenwartes</small>	
MG-Nr.:	
T.-Online	€
Rechnung:	€
Aufnahmebeitr.	€
Sonderbeitrag	€
Sollstellung	€

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 2014 in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

	Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1					
2					
3					
4					

* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

- | | | | |
|----------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|
| TU = Turnen | TE = Tennis | BA = Badminton | ZU = Zumba |
| LA = Leichtathletik | TT = Tischtennis | BO = Boule | TA = Tanzen |
| KR = Kraftsport | HB = Handball | AE = Aerobic | YO = Yoga |
| RA = Radsport | VB = Volleyball | GY = Gymnastik | LP = Le Parkour |
| SW = Schwimmen | BB = Basketball | RS = Rückenschulung | PA = Passiv/Inaktiv |

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

TV-Huchem-Stammeln Gläubiger-Identifikationsnummer DE43ZZZ00000149545

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von **€ 5,00** auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden

ERKLÄRUNG:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschriftinzug erfolgt und zwar

zum 1.1. für ein volles Jahr **oder** zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
(zutreffendes bitte mit X versehen)

BICIBAN:..... Bank:.....

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:.....

(Unterschrift/en)

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung.** Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten, Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. Leistungsergebnisse, Lizenzen, Fotos, E-Mail-Adresse, Mannschaftsgruppen, o. Ä. Zu., Auf der Internetseite des Vereins.

Ort Datum Unterschrift: _____

Hauptvereinsbeitrag		für alle aktiven und passiven Mitglieder
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	60,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	75,00	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€	20,00	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:

(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)

Tennis, Rückenschulung ,Yoga, Zumba

Tennis		Sonderbeitrag
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	70,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	120,00	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	150,00	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

Rückenschulung		Sonderbeitrag
€	25,00	keine Altersstaffelung

Yoga		Sonderbeitrag
€	60,00	keine Altersstaffelung

Zumba		Sonderbeitrag
€	40,00	keine Altersstaffelung

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende erklärt werden.

§7 Abs. 2 unserer Satzung

Anlage B	Säumniszuschläge
Zahlungserinnerung	0,00 €
2. Mahnung	1,00 €
3. Mahnung	2,50 €

DRAHTGEWEBE FILTER·RONDEN



Rolf Körner GmbH
Neue Straße 14-16
D-52382 Niederzier
Gewerbegebiet Huchem-Stammeln
Telefon (0 24 28) 94 19-0
Telefax (0 24 28) 59 80
www.Koerner-gmbh.de
E-mail: info@Koerner-gmbh.de

Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht

www.tv-huchem-stammeln.de

Stand: 12.12.2013

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
Leichtathletik				
Larissa Milz Tel. 02428/1595	Kinder 7 – 17 Jahre	Montag	17:00 – 18:30	Turnhalle Oberzier
Lauftreff				
Heinz Georg Klein Tel. 02463/993923 oder 0171/3695615	Laufen (Sommer)	Mittwoch	um 18:15	Schranke
	Laufen (Winter)	Mittwoch	um 18:15	Clubheim Oberzier
	Laufen	Samstag	um 14:30	Parkplatz Stetterm. Wald
Peter Decker 02421/680049	Walking (Sommer)	Mittwoch	um 18:00	Broisterd (Parkplatz Wald)
	Walking (Winter)	Mittwoch	um 17:00	Clubheim Oberzier
	Wandern	1. Dienstag im Monat nach Absprache		
Turnen/Gymnastik				
Sandra Paar (Leiterin) 02428/951345	Irene Viehöver (Leiterin)			
	02428/951345			
Renate Bergstein Tel. 02465/1865	Eltern Kind	Donnerstag	9:45 – 11:00	Turnhalle Ellen
Marion Milz Tel. 02428/1595	Kinder 4 – 7 Jahre	Montag	16:00 – 17:00	Turnhalle Oberzier
Sylvia Hemsing Tel. 02428/905975	Kinder 3 – 6 Jahre	Freitag	16:00 – 17:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Klara Reisen Tel. 02428/803694	Gymnastik gemischte Gruppe	Donnerstag	19:30 – 21:00	Turnhalle Niederzier
Marion Milz Tel. 02428/1595	Rückengymnastik gemischte Gruppe	Mittwoch	19:30 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Le Parkour				
Edgar Rommel Tel. 0163/7029558		Mittwoch	18:00 – 19:30	Turnhalle Huchem-Stam.
Tanz/Aerobic				
Irene Viehöver (Leiterin) 02428/951345				
Beatrice Falter (Trainerin)	Gruppe 1	Freitag	17:30 – 18:30	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Gruppe 2	Freitag	18:30 – 19:30	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Gruppe 3	Freitag	19:30 – 21:00	Bürgerh. Huchem-Stam.
Susanne Weid (Trainerin) Tel. 02461/349288	Aerobic	Montag	20:00 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Stepp-Aerobic	Donnerstag	19:00 – 20:30	Turnhalle Ellen
Rebecca Oellers (Trainerin) Tel. 02428/901679	Yoga	Montag	18:30 – 20:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Galina Wengorz (Trainerin) Tel. 0160/7611923	Zumba	Montag	18:00 – 19:15	Turnhalle Oberzier
Tennis				
Michael Klaus Tel. 02428/905526 oder 0174/3003019	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428/2576			

Tischtennis				
Klaus Lübben Tel. 02428/4441	Jugendliche/Erwachsene	Dienstag	18:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
	Jugendliche/Erwachsene	Mittwoch	16:00 – 18:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	18:00 – 22:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Meisterschaftsspiele	Sonntag	9:30 - 12:30	Turnhalle Huchem-Stam.
Handball				
Volkard Decker Tel. 02428/901529 oder 0160/94677551	C-Jugend 10-14 J.	Mittwoch	18:30 – 20:00	Turnhalle Oberzier
	Herren	Mittwoch	20:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
	C + D-Jugend 10-14 J.	Freitag	16:00 – 18:00	Turnhalle Oberzier
	Herren	Freitag	19:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
Volleyball				
Hans Bernd Schmitz Tel. 02428/903539	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
Beach-Volleyball				
nach Absprache mit Hans Bernd Schmitz und Norbert Walschott (Tel. 02428/904114) auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier				
Basketball				
David Schuran Tel. 0157/85555807	Erwachsene	Montag	21:00 - 22:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Erwachsene	Donnerstag	21:00 - 22:00	Turnhalle Niederzier
	Kinder/Erwachsene	Samstag	18:00 - 19:30	Turnhalle Huchem-Stam.
	Meisterschaftsspiele	Sonntag		Turnhalle Niederzier
Radsport				
Fred Oellers Tel. 02461/9952020	Kinder/Erwachsene	nach Absprache		
Schwimmen				
Sylvia Hemsing Tel. 02428/905975	Eltern-Kind 1½ – 4 Jahre	Mittwoch	16:00 – 17:30	Schule Huchem-Stam.
Yvonne Sonnek Tel. 02428/9049696	Schwimmen bis zum Seepferdchen	Dienstag	16:00 – 19:00	Schule Huchem-Stam.
Wassergymnastik				
Natalya Zeyen Tel. 02421/887788	gemischte Gruppe	Dienstag	19:15 – 21:00	Schule Huchem-Stam.
	gemischte Gruppe	Mittwoch	17:30 – 18:30	Schule Huchem-Stam.
Krafttraining				
Stefan Ossowski Tel. 0160/96695913	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi/Fr	17:00 – 18:30	Kraftraum Turnh. Oberzier
		und nach Absprache		
Badminton				
Udo Mays Tel. 0178/7626654	Kinder/Erwachsene	Freitag	20:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
Boule				
Karlheinz Müller Tel. 02428/4302	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428/2576			

Ob Sand, Kies oder Mutterboden, bei Collas-Kies wird es geboten.

C. Collas

E. Kfm.

Kies- u. Sandwerke · Recycling
Bagger- und Raupenbetrieb
Kellerausschachtung
Baustoffgroßhandel
Güternahverkehr

In unserer Grube in Ellen an der K40 Richtung Morschenich finden Sie nahezu alles, was Sie für Ihren Wegebau benötigen. Zudem bieten wir Ihnen noch Sorten zum Mauern, Verputzen und für Ihren Estrich an.

Unsere Grube in Ellen umfaßt folgendes Sortiment:

- Verschiedene RCL-Materialien
- Betonkies 0-32 und 0-16 • Sand 0-2 gewaschen
- Estrichsand 0-8 gewaschen • Quarzsand für den Sandkasten
- Kieskörnungen in folgenden Größen: 2-8, 8-16, 16-32, 32-63
- Rundquarz in den Größen 16-25 und 25-63
- Gesiebter oder ungesiebter Mutterboden zur Gestaltung Ihres Gartens
- Mauersand • Bergkies • Rindenmulch in der Körnung 0-15 mm
- Kippen dürfen Sie in unserer Grube in Ellen reinen Bodenaushub und Bauschutt sowie Bodenaushub gemischt mit Bauschutt

In unserer Grube in Golzheim (zwischen Golzheim und Blatzheim) erhalten Sie:

- Mauersand • Bergkies • Splitt 2-5 (zum Pflastern)
- Verkippt werden darf in unserer Grube Golzheim nur reiner Bodenaushub

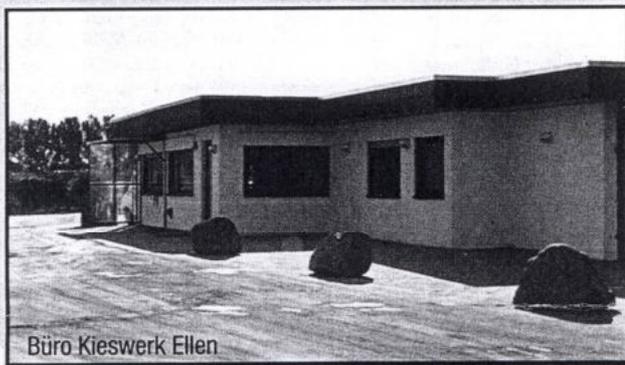
Entweder kommen Sie das gewünschte Material persönlich mit Ihrem Pkw-Anhänger oder Lkw abholen, oder Sie lassen es sich ganz einfach von uns zur gewünschten Stelle liefern.

Büro:
Bahnhofstraße 129
52382 Niederzier-
Huchem-Stammeln
Telefon (0 24 28) 12 16
Telefax (0 24 28) 2113

Kieswerk Ellen:
Telefon (0 24 21) 3 8172

collas-kies-ellen@t-online.de
www.collas-kies.de

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 06.00 bis 18.00 Uhr
samtags 07.00 bis 12.00 Uhr



Termine des TV für 2014:

01.02.2014:	Kinderhallenleichtathletik
14.03.2014:	Jahreshauptversammlung im Clubheim
16.06.2014:	Vereinsmeisterschaft Leichtathletik
12.07.2014:	RTF
19./20.07.2014:	Sommerfest und 40 Jahre Tennisabteilung
30.08.2014:	Monte Sophia und Heinrich-Antons-Gedächtnislauf
31.08.-07.09.2014	Bergtour
12.10.2014	Herbstwanderung
06.12.2014:	Hasenlauf

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

**Leben. Entspannen.
Genießen.**



So soll es für Sie bleiben. Mit unserer Rundum-Sicherheit für ein gutes Lebensgefühl. Fragen Sie nach unseren individuellen Tarifen für Vorsorge und Schutz.

Geschäftsstelle **Jansen & Jansen oHG**
Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier
Telefon 02428 4772

www.provinzial.com



LW Bau: Tiefbau
Pflasterarbeiten · Außenanlagen
Kanalbau · Rohrbau



LW Energie: Regenerative Energien
Erdbohrung · Heizungsanlagen
Wärmepumpenanlagen
Solarthermie · Photovoltaik



02421.2099-60



Wir machen das!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Bau

LÜCK+WAHLEN

Baugesellschaft GmbH & Co. KG

www.lueck-wahlen.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März 2014 20.00 Uhr im Clubheim Oberzier

Tagesordnung:

1. Kassen- und Sachbericht des Vorstandes;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes sowie des Vorstandes;
3. Ehrungen;
4. Neuwahl gem. § 14 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte;
5. Haushaltsvoranschlag 2014;
6. Veranstaltungen 2014;
7. Bericht aus den Abteilungen;
8. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Ausklang im Clubheim statt.

Vorstand

1. Vors.: Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845
e-mail: maxrath@maxrath.de
1. stv. Vors.: Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-901955, e-mail: hubert@laufwolf.de
2. stv. Vors.: Fred Oellers, Katharinenweg 8, 52428 Jülich
Tel.: 02461-9952020, e-mail: radsport@tv-huchem-stammeln.de
- Kassierer: Karlheinz Müller, Breitestraße 38, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4302, e-mail: kassenwart@tv-huchem-stammeln.de
- Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4870, e-mail: engelmann.robert@gmx.de
- Bankverbindung: Sparkasse Düren 2.500.023 (BLZ 395 501 10)
-

ViSdG: Herausgeber / Verfasser / Zusammenstellung
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier
Titelblatt: Günter Falkenberg
Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de

RWE Power

UNSERE SCHÖNSTE BELOHNUNG: EIN SIEGER-LÄCHELN.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Ein Gewinn ist immer ein tolles Gefühl – vor allem, wenn man ihn gemeinsam genießen kann. Deshalb unterstützt RWE die Vereine und Veranstaltungen der Region nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Wir freuen uns auf Ihre Erfolge! www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN